



Amtsblatt für Brandenburg

18. Jahrgang

Potsdam, den 31. Januar 2007

Nummer 4

Inhalt	Seite
BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN	
Ministerium der Finanzen	
Auslandsumzugskostenverordnung - Anwendungshinweise des Auswärtigen Amtes und Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern zur Durchführung der Auslandsumzugskostenverordnung -	183
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie	
Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen	183
Ministerium des Innern	
Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards	184
Landesumweltamt Brandenburg	
Versagung der Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 11 Windkraftanlagen in 03130 Spremberg (Windeignungsgebiet W 70 - Spremberg Nordwest 2)	184
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Vorbescheid zur bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit der Errichtung von drei Windkraftanlagen im Windeignungsgebiet W 27 - Friedersdorf Süd des Regionalplans Lausitz-Spreewald, Landkreis Elbe-Elster	185
Genehmigung für ein Biomasseheizkraftwerk in 14974 Ludwigsfelde	185
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Grundwasserabsenkung Neubau Einkaufszentrum „Carl-Blechen-Carré“ in 03046 Cottbus	186
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von acht Windkraftanlagen im Windeignungsgebiet W 66 - Groß Schacksdorf des Regionalplans Lausitz-Spreewald, Landkreis Spree-Neiße	186
Landesumweltamt Brandenburg und Stadt Brandenburg an der Havel, untere Wasserbehörde	
Antrag auf Genehmigung einer Metallrecyclinganlage in 14770 Brandenburg	187

Inhalt	Seite
Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg	
Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben „Neubau 110-kV-Netzanschluss Umrichterwerk Doberlug-Kirchhain“	189
BEKANNTMACHUNGEN DER GERICHTE	
Zwangsversteigerungssachen	190
Aufgebotsachen	220
Gesamtvollstreckungssachen	220
Bekanntmachungen der Verwalter	221
Sonstige Sachen	222
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	223
NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN	
Gläubigeraufrufe	223

BEKANNTMACHUNGEN DER LANDESBEHÖRDEN

**Auslandsumzugskostenverordnung
- Anwendungshinweise des Auswärtigen Amts
und Rundschreiben des Bundesministeriums
des Innern zur Durchführung
der Auslandsumzugskostenverordnung -**

Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen
45.5 - 2723 - 6
Vom 4. Januar 2007

Dem Ministerium der Finanzen - Referat 45 - werden Runderlasse des Auswärtigen Amts und Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern zur Durchführung einzelner oder mehrerer Vorschriften der Auslandsumzugskostenverordnung (AUV) übersandt. Diese Runderlasse und Rundschreiben sind - soweit sie landesrechtlichen Regelungen nicht entgegenstehen - aufgrund des § 15 Abs. 2 des Bundesumzugskostengesetzes in Verbindung mit § 54 Abs. 1 Satz 2 des Landesbeamtengesetzes im Bereich der Landesverwaltung anzuwenden. In Zweifelsfällen ist die Stellungnahme des Ministeriums der Finanzen einzuholen.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände sowie die sonstigen der Aufsicht des Landes unterstehenden Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts werden - sofern zutreffend - gebeten, entsprechend zu verfahren.

Aufgrund der geringen Zahl von Anwendungsfällen der AUV im Land Brandenburg wird wie bisher auch zukünftig grundsätzlich von der Bekanntgabe und Übersendung eines Abdrucks dieser Runderlasse/Rundschreiben für den Landes- und Kommunalbereich Abstand genommen; anstelle dessen wird lediglich ein Hinweis auf deren Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg veröffentlicht.

Sollte allerdings ein dringender Anwendungsbedarf bestehen, wird das Ministerium der Finanzen - Referat 45 - benötigte Anwendungshinweise und Durchführungsvorschriften auf Anforderung übersenden.

Nachstehende Runderlasse/-schreiben des Auswärtigen Amts und Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern liegen dem Ministerium der Finanzen vor:

1. Runderlasse des Auswärtigen Amts mit den Ordnungsnummern:
 - a) **RES 131-1:** Erstattung der Auslagen für umzugsbedingten zusätzlichen Unterricht gemäß § 8 AUV,
 - b) **RES 131-33:** Schul- und Kinderreisebeihilfe - SKRB-VwV -,
 - c) **RES 134-4:** Zuschlag zum Ausstattungsbeitrag gemäß § 12 Abs. 1 Satz 4 AUV,

- d) **RES 134-5:** Transport und Lagerung von Umzugsgut, Beauftragung von Spediteuren durch die Beschäftigten,
- e) **RES 134-6:** Inkrafttreten neuer Rahmenverträge für Auslandsumzüge ab dem 1. April 2006,
- f) **RES 134-16:** Hinweise und Erläuterungen des Auswärtigen Amts zur AUV vom 30. Oktober 2006 (GMBI S. 1175),
- g) **RES 134-17:** Beiträge zum Beschaffen technischer Geräte gemäß § 7 AUV und klimabedingter Kleidung gemäß § 11 AUV,
- h) **RES 134-29:** Richtlinien des Auswärtigen Amts für die Vergabe und Abrechnung von Auslandsumzügen - RLAU - vom 1. März 2000 (GMBI S. 450),
- i) **RES 134-31:** Richtlinien des Auswärtigen Amts für die Erstattung der Transportversicherungskosten bei Auslandsumzügen - RLTV - vom 1. Januar 2002 (GMBI S. 2),
- j) **RES 134-35:** Verwendung von See-Containern und Möbelkästen bei Auslandsumzügen,
- k) **RES 134-39:** Wohnungsbesichtigungs- und Umzugsabwicklungsreisen gemäß § 4 AUV.

2. Rundschreiben des Auswärtigen Amts - 112 - 2 - 10 - 134.05 - vom 18. März 2004:
 - Übersicht der Pauschbeträge nach den §§ 10 bis 13 AUV.
3. Rundschreiben des Bundesministeriums des Innern vom 6. Dezember 1994 (GMBI 1997 S. 50), geändert durch Rundschreiben vom 24. September 1997 (GMBI S. 566):
 - Unverzinslicher Gehaltsvorschuss bei Verwendung im Ausland.

Die in gleicher Angelegenheit bekannt gegebenen Rundschreiben des Ministeriums der Finanzen vom 22. Dezember 1997 (ABl. 1998 S. 112), 28. Januar 2000 (ABl. S. 66) und 26. März 2002 (ABl. S. 504) sind zeitlich überholt und nicht mehr anzuwenden.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen

Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit,
Soziales, Gesundheit und Familie
Vom 12. Januar 2007

Entsprechend der Nummer 5.2.5 der Richtlinie zur Anerkennung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen vom 4. August 1997 (ABl. S. 706) gibt das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie mit Wirkung vom 12. Januar 2007 bekannt:

Die staatliche Anerkennung nach § 8 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes für die Beratungsstelle des AWO Kreisverbandes Eberswalde e. V., Beeskower Straße 1, 16227 Eberswalde ist zum 31. Dezember 2006 erloschen.

Genehmigung für die Befreiung von der Anwendung landesrechtlicher Standards

Bekanntmachung des Ministeriums des Innern
Gesch.Z.: III/1.22-346-81/65
Vom 16. Januar 2007

I.

Das Ministerium des Innern hat im Einvernehmen mit der Staatskanzlei der Stadt Oranienburg gemäß § 2 des Gesetzes zur Erprobung der Abweichung von landesrechtlichen Standards in Kommunen des Landes Brandenburg die Genehmigung erteilt, § 25a der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHV) wie folgt anzuwenden:

1. Eine beschränkte Ausschreibung von Bauleistungen im Sinne des § 25a Abs. 2 GemHV ist auch zulässig, wenn der Auftragswert (einschließlich Umsatzsteuer) 200.000 Euro nicht überschreitet.
2. Eine freihändige Vergabe von Bauleistungen im Sinne des § 25a Abs. 2 GemHV ist auch zulässig, wenn der Auftragswert (einschließlich Umsatzsteuer) 20.000 Euro nicht überschreitet.
3. Eine freihändige Vergabe von Lieferungen und gewerblichen Dienstleistungen im Sinne des § 25a Abs. 3 GemHV ist auch zulässig, wenn der Auftragswert (einschließlich Umsatzsteuer) 20.000 Euro nicht überschreitet.

II.

Die Genehmigung wird für drei Jahre erteilt. Sie tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtsblatt für Brandenburg in Kraft.

III.

Die Genehmigung tritt außer Kraft, wenn die Wertgrenzen nach Abschnitt I Nr. 1 bis 3 oder höhere Wertgrenzen in der Gemeindehaushaltsverordnung festgesetzt werden.

Im Auftrag

Hoffmann

Versagung der Genehmigung für die Errichtung und den Betrieb von 11 Windkraftanlagen in 03130 Spremberg (Windeignungsgebiet W 70 - Spremberg Nordwest 2)

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2007

Der Firma Ventotec GmbH, Blinke 6 in 26789 Leer wurde die Genehmigung gemäß § 4 Abs. 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) **versagt**, auf den Grundstücken in der Gemarkung Groß Buckow, Flur 1, Flurstück 279, Gemarkung Stradow, Flur 1, Flurstück 645 und Gemarkung Radeweise, Flur 1, Flurstück 450, 11 Windkraftanlagen zu errichten und zu betreiben.

Das Vorhaben umfasste im Wesentlichen die Errichtung und den Betrieb von 11 Windkraftanlagen des Typs Vestas V 90 mit einem Rotordurchmesser von 90 m und einer Nabenhöhe von 105 m. Die Leistung sollte 2 MW_e je Anlage betragen.

Das Vorhaben unterlag einer Umweltverträglichkeitsprüfung.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der Antragsunterlagen in der Zeit **vom 01.02.2007 bis 14.02.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 und bei der Stadtverwaltung Spremberg, Bau- und Planungsamt, Zimmer 413, Lange Straße 5 in 03130 Spremberg zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid auch gegenüber Dritten, die keine Einwendung erhoben haben, als zugestellt.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben Vorbescheid zur
bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit
der Errichtung von drei Windkraftanlagen
im Windeignungsgebiet W 27 - Friedersdorf Süd
des Regionalplans Lausitz-Spreewald,
Landkreis Elbe-Elster**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2007

Die Firma EWEM GmbH + Co. KG, Deezbüll Deich 73 in 25899 Niebüll hat für das Vorhaben Errichtung von drei Windkraftanlagen des Typs Enercon E 82 mit einer Nabenhöhe von 138 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer elektrischen Leistung von je 2 MW im Windeignungsgebiet W 27 - Friedersdorf Süd des Regionalplans Lausitz-Spreewald im Landkreis Elbe-Elster einen Vorbescheid zur Klärung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit beantragt.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.3 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls vorzunehmen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen, der Stellungnahme der unteren Denkmal-schutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster sowie eigener In-formationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991 1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsver-fahrensstelle, Zimmer 4.12, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cott-bus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissions-schutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige An-lagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Genehmigung für ein Biomasseheizkraftwerk
in 14974 Ludwigsfelde**

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2007

Der Firma Bio-Heizkraftwerk Ludwigsfelde GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 15 in 14974 Ludwigsfelde wurde die **Nachtragsge-nehmigung** analog § 8 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) erteilt, auf dem Grundstück Am Birkengrund in 14974 Ludwigsfelde eine Anlage zur thermischen Verwertung fester Abfälle (Biomasseheizkraftwerk - BMHKW) nachträglich in wesentlichen Teilen zu ändern. Das BMHKW wird in der Ge-markung Genshagen, Flur 3, Flurstücke: 27/52, 27/53, 27/55, 27/57 mit folgenden wesentlichen Anlagenteilen errichtet und betrieben:

- Brennstoffaufbereitung und -lagerung mit Freilager und Hallenlagerung
- Kessel- und Thermalölanlage mit 1 Holzfeuerungskessel (Feuerungswärmeleistung 15 MW) und 1 Thermalölkessel (12,2 MW) mit 1 Economiser (1,8 MW) und 1 Luftvorwär-mer (1,8 MW)
- Energieerzeugung mit Verdampfer, Regenerator, Vorwär-mer, Turbine (1.755 MW_{el.}), Kondensator (10,2 MW_{th.})
- Rauchgasreinigung und Ableitung mit Rauchgasrezirkula-tion, Elektrofilter und Kamin (h = 25,7 m)

Als Brennstoff für die Holzfeuerung wird ausschließlich Frisch-holz und Abfallholz aus naturbelassenem Holz eingesetzt.

Die Anlage wird ganzjährig in der Zeit von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr betrieben.

Die Anlieferung, Annahme und Aufbereitung der Holzbrenn-stoffe erfolgt ganzjährig von Montag bis Freitag in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr und am Samstag in der Zeit von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung wurde unter den im Genehmigungsbescheid aufgeführten Nebenbestimmungen erteilt.

Auslegung

Die Genehmigung liegt mit einer Ausfertigung der genehmigten Antragsunterlagen in der Zeit **vom 01.02.2007 bis 14.02.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Ge-

Genehmigungsverfahrensstelle, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus, Zimmer 4.27 zur Einsichtnahme während der Dienststunden aus. Um telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 wird nach Möglichkeit gebeten.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die oben genannte Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus schriftlich oder mündlich zur Niederschrift einzulegen.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für die Grundwasserabsenkung Neubau Einkaufszentrum „Carl-Blechen-Carré“ in 03046 Cottbus

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2007

Das Landesumweltamt Brandenburg führt als obere Wasserbehörde auf Antrag der GEPO-Bau Gesellschaft für Projektentwicklung und schlüsselfertiges Bauen, Vorholzstraße 57 in 14656 Brieselang ein wasserrechtliches Erlaubnisverfahren nach §§ 1a, 2, 3, 4, 7 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) durch.

Beantragt wird die Grundwasserabsenkung während der Bauphase für die Unterkellerung des Einkaufszentrums „Carl-Blechen-Carré“ in 03046 Cottbus.

Dabei handelt es sich um ein Vorhaben der Nummer 13.3.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) und Nummer 3.1 der Anlage zu § 2 Abs. 1 des

Brandenburgischen Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVP).

Nach § 3c UVP) war somit für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles durchzuführen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Entscheidung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.27, Von-Schön-Straße 7, 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3246) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1756)

Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. 2005 I S. 50)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVP) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht für das Vorhaben Errichtung und Betrieb von acht Windkraftanlagen im Windeignungsgebiet W 66 - Groß Schacksdorf des Regionalplans Lausitz-Spreewald, Landkreis Spree-Neiße

Bekanntmachung des Landesumweltamtes Brandenburg
Vom 30. Januar 2007

Die Firma WSB Windpark Groß Schacksdorf GmbH & Co. KG, Schweizer Straße 3a in 01069 Dresden hat eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung für das Vorhaben Errichtung von acht Windkraftanlagen des Typs Enercon E 82 mit einer Nabenhöhe von 138,30 m, einem Rotordurchmesser von 82 m und einer elektrischen Leistung von je 2 MW im Windeignungsgebiet W 66 - Groß Schacksdorf des Regionalplans Lausitz-Spreewald im Landkreis Spree-Neiße beantragt.

Es handelt sich dabei um Anlagen der Nummer 1.6 Spalte 2 des Anhanges der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) sowie um ein Vorhaben der Nummer 1.6.2 Spalte 2 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Nach § 3c UVPG war somit für das beantragte Vorhaben eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls vorzunehmen.

Die Feststellung erfolgte nach Beginn des Genehmigungsverfahrens auf der Grundlage der vom Vorhabensträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass keine UVP-Pflicht besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Die Begründung und die ihr zugrunde liegenden Unterlagen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter der Telefonnummer 0355 4991-1411 während der Dienstzeiten im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung Süd, Genehmigungsverfahrensstelle, Zimmer 4.12, Von-Schön-Straße 7 in 03050 Cottbus eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)

Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1997 (BGBl. I S. 504), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Juli 2006 (BGBl. I S. 1619)

Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung Süd
Genehmigungsverfahrensstelle

**Antrag auf Genehmigung
einer Metallrecyclinganlage in 14770 Brandenburg**

Gemeinsame Bekanntmachung
des Landesumweltamtes Brandenburg und der
Stadt Brandenburg an der Havel, untere Wasserbehörde
Vom 22. Januar 2007

Die Firma TSR Recycling GmbH & Co. KG, Hafenstraße 98 in 46242 Bottrop, beantragt die Genehmigung nach § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG), auf dem Grundstück Woltersdorfer Straße 40, 14770 Brandenburg an der Havel, in der Gemarkung Brandenburg, Flur 163, Flurstücke 30 und 12 sowie Flur 117, Flurstücke 184, 196, 60/8, 60/9, 60/13, 60/14, 61/17, 61/19, 61/20, 61/22, 61/23, 61/25, 61/27, eine Metallrecyclinganlage mit folgenden Anlagen zu betreiben:

- eine Anlage zum Zerkleinern von Schrott durch Rotormühlen mit einer Nennleistung des Rotorantriebs von 500 Kilowatt oder mehr,
- eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von Eisen- oder Nichteisenschrotten, einschließlich Autowracks, mit einer Gesamtlagerfläche von 15 000 Quadratmeter oder mehr oder einer Gesamtlagerkapazität von 1 500 Tonnen Eisen- oder Nichteisenschrotten oder mehr,
- eine Anlage zur sonstigen Behandlung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 1 Tonne oder mehr je Tag,
- eine Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Durchsatzleistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag,
- eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Aufnahmekapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 150 Tonnen oder mehr,
- eine Anlage zur zeitweiligen Lagerung von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Aufnahmekapazität von 10 Tonnen oder mehr je Tag oder einer Gesamtlagerkapazität von 100 Tonnen oder mehr,
- eine Anlage zum Umschlagen von besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Leistung von 10 Tonnen oder mehr je Tag und
- eine Anlage zum Umschlagen von nicht besonders überwachungsbedürftigen Abfällen, auf die die Vorschriften des

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes Anwendung finden, mit einer Leistung von 100 Tonnen oder mehr je Tag bis weniger als 10 Tonnen.

Nach § 31 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) werden folgende Maßnahmen beantragt:

- wesentliche Umgestaltung eines Gewässers einschließlich seines Ufers.

Folgende Erlaubnisse nach §§ 2 und 3 WHG in Verbindung mit § 29 Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) werden beantragt:

- Einleitung von Niederschlagswasser in den Quenzsee nach § 3 Abs. 1 Nr. 4 WHG in Verbindung mit § 29 BbgWG
- Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Quenzsee nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 WHG in Verbindung mit § 29 BbgWG

Das Vorhaben umfasst im Wesentlichen:

- Betrieb einer Metallrecyclinganlage mit einer jährlichen Verarbeitungskapazität von 895.000 t, davon Aufbereitung von 640.000 t in der Schredderanlage (Rotormühle),
- Errichtung einer ca. 290 m langen Kaianlage am Ufer des Quenzsees als Umschlagstelle für 2 Binnenschiffe mit 1.300 t Tragfähigkeit (Europaschiff),
- Betrieb der erforderlichen Lagerplätze für Abfälle,
- Aufbereitung von Haushaltsgeräten als „Weisse Ware“ durch Entfernung von umweltschädlichen Bestandteilen und Flüssigkeiten,
- Spänelagerung mit Abscheidung bzw. Sammlung von Flüssigkeitsresten der Metallverarbeitung.

Die Inbetriebnahme der Metallrecyclinganlage ist für September 2007 vorgesehen.

Auslegung

Die Genehmigungsanträge sowie die dazugehörigen Unterlagen werden **einen Monat vom 07.02.2007 bis 06.03.2007** im Landesumweltamt Brandenburg, Regionalabteilung West, Seeburger Chaussee 2, Haus 3, Zimmer 328, 14476 Potsdam/OT Groß Glienicke, und in der Stadt Brandenburg an der Havel, in den Amtsräumen des Amtes für Wirtschaftsförderung in der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH, Friedrich-Franz-Straße 19, Gebäude B, Raum 1.14, ausgelegt und können dort von jedermann eingesehen werden.

Die Einsichtnahme ist zu folgenden Zeiten möglich:

Im Landesumweltamt Brandenburg

Montag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag	9.00 - 13.00 Uhr

Im Amt für Wirtschaftsförderung:

Montag	9.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch	9.00 - 15.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 15.00 Uhr

Einwendungen

Einwendungen gegen das Vorhaben können während der **Einwendungsfrist vom 07.02.2007 bis einschließlich 20.03.2007** schriftlich bei einer der vorgenannten Stellen erhoben werden. Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Erörterungstermin

Die form- und fristgerechten Einwendungen werden in einem **Erörterungstermin am 18.04.2007, um 10.00 Uhr, in der Technologie- und Gründerzentrum Brandenburg an der Havel GmbH, Friedrich-Franz-Straße 19, Gebäude A, Raum 0.18**, erörtert.

Kann die Erörterung an diesem Tag nicht abgeschlossen werden, wird der Erörterungstermin an den folgenden Werktagen fortgesetzt. Es wird darauf hingewiesen, dass die form- und fristgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Hinweise

Die Einwendungen sind dem Antragsteller sowie den Fachbehörden, deren Aufgabenbereich berührt wird, bekannt zu geben. Auf Verlangen des Einwenders sollen dessen Name und Anschrift vor Bekanntgabe unkenntlich gemacht werden, wenn diese zur ordnungsgemäßen Durchführung des Genehmigungsverfahrens nicht erforderlich sind. Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Für die Vorhaben wurden gemäß § 3c des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung allgemeine Vorprüfungen des Einzelfalls durchgeführt. Es wurde festgestellt, dass keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. September 2002 (BGBl. I S. 3830), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3180)
- Neunte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

(Verordnung über das Genehmigungsverfahren - 9. BImSchV) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Mai 1992 (BGBl. I S. 1001), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2819)

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757, 2797), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Brandenburgisches Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (BbgUVPG) vom 10. Juli 2002 (GVBl. I S. 62)
- Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushaltes - Wasserhaushaltsgesetz (WHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. August 2002 (BGBl. I S. 3246), zuletzt geändert am 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1746)
- Brandenburgisches Wassergesetz (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Dezember 2004 (GVBl. 2005 I S. 50)

Landesumweltamt Brandenburg
Regionalabteilung West
Genehmigungsverfahrensstelle

Stadt Brandenburg an der Havel
Die Oberbürgermeisterin

**Vorprüfung zur Feststellung der UVP-Pflicht
für das Vorhaben „Neubau 110-kV-Netzanschluss
Umrichterwerk Doberlug-Kirchhain“**

Bekanntmachung des Landesamtes für Bergbau,
Geologie und Rohstoffe Brandenburg
Vom 12. Januar 2007

Die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), HS-Netzgebiet Cottbus, Annahofer Graben 1 - 3, 03099 Kolkwitz/OT Klein Gallow, plant in der Gemarkung Doberlug-Kirchhain, Flur 9 für den Netzanschluss des neu zu errichtenden Umrichterwerkes Doberlug-Kirchhain (Deutsche Bahn AG) die Errichtung und den Betrieb einer ca. 280 m langen 110-kV-Freileitung.

Auf Antrag der enviaM hat das Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c Abs. 1 Satz 2 UVPG in Verbindung mit Nummer 19.1.4 Spalte 2 der Anlage 1 UVPG durchgeführt.

Im Ergebnis dieser Vorprüfung wurde festgestellt, dass für das oben genannte Vorhaben, Abschnitt Brandenburg, keine UVP-Pflicht besteht.

Die Feststellung erfolgte auf der Grundlage der vom Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen sowie eigener Informationen.

Diese Entscheidung ist nicht selbstständig anfechtbar. Die Begründung dieser Entscheidung und die zugrunde liegenden Antragsunterlagen einschließlich Kartenmaterial können nach vorheriger telefonischer Anmeldung während der Dienstzeiten im Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe Brandenburg, Dez. 42, Inselstraße 26, 03046 Cottbus, eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1757), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Erleichterung von Planungsvorhaben für die Innenentwicklung der Städte vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3316)
- Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung (Energiewirtschaftsgesetz – EnWG) vom 7. Juli 2005 (BGBl. I S. 1970, S. 3621), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 9. Dezember 2006 (BGBl. I S. 2833)

BEKANTMACHUNGEN DER GERICHTE

Zwangsversteigerungssachen

Für alle nachstehend veröffentlichten Zwangsversteigerungssachen gilt Folgendes:

Ist ein Recht in dem genannten Grundbuch nicht vermerkt oder wird ein Recht später als der Versteigerungsvermerk eingetragen, so muss der Berechtigte dieses Recht spätestens im Termin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anmelden. Er muss das Recht glaubhaft machen, wenn der Antragsteller bzw. Gläubiger widerspricht. Das Recht wird sonst bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt. Soweit die Anmeldung oder die erforderliche Glaubhaftmachung eines Rechts unterbleibt oder erst nach dem Verteilungstermin erfolgt, bleibt der Anspruch aus diesem Recht gänzlich unberücksichtigt.

Es ist zweckmäßig, schon zwei Wochen vor dem Termin eine genaue Berechnung des Anspruchs, getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten der Kündigung und der die Befriedigung aus dem Versteigerungsgegenstand bezweckenden Rechtsverfolgung, einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen. Der Berechtigte kann die Erklärung auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle abgeben.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Versteigerungsgegenstandes oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens zu bewirken, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Geschieht dies nicht, tritt für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 6. März 2007, 15.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Bad Liebenwerda, Burgplatz 4, Haus A, 1. Etage, Saal 5, die im Grundbuch von **Herzberg Blatt 1761** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Herzberg, Flur 11, Flurstück 61/14, Gebäude- und Freifläche, groß 1,4150 ha,

lfd. Nr. 5, Gemarkung Herzberg, Flur 11, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche, Große Sorge, groß 3,3450 ha

versteigert werden.

(Das Flurstück 63 ist bebaut mit einem 3-geschossigen Verwaltungsgebäude und mehreren 1-geschossigen Gewerbebauten. Das Flurstück 61/14 ist eine unbebaute Lagerfläche, teilweise mit Beton und Bauschuttberge.)

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch eingetragen worden am 22.01.2002.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5, § 85 a ZVG festgesetzt auf

Flurstück 61/14	14.000,00 EUR
Flurstück 63	900.000,00 EUR.

Im Termin am 12.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 15 K 1/02

Amtsgericht Cottbus

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 6. März 2007, 10.30 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Grundbuch von **Spremborg Blatt 1973** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Spremborg, Flur 22, Flurstück 149/1, Heinrichsfelder Allee 58, Größe: 1.019 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten vom 15.08.2002 bebaut mit einem 1-geschossigen Wohnhaus mit Anbau (Bj. ca. 1936, Anbau 1986 - 1988, Dachgeschoss voll ausgebaut, teilunterkellert, ca. 169 m² Nutzfläche), einem 1-geschossigen Nebengebäude (Bj. 1936, 1992 - 1993 modernisiert, integrierte Garage, Carport, Obergeschoss zu Wohnzwecken genutzt) und einem weiteren kleinen Nebengebäude. Garten mit Teichanlage.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 187.000,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 59 K 091/03

Zwangsvollstreckung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 317, das im Grundbuch von **Greifenhain Blatt 371** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Greifenhain, Flur 1, Flurstück 37, Dorfstr. 16, 4.336 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss und einer ausbaufähigen Einliegerwohnung im Erdgeschoss und einem Nebengebäude bebaut (Bj.: ca. 1913). Teilweise saniert ca. 2001.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 65.000,00 EUR (je 1/2 Anteil mithin: 32.500,00 EUR).
Geschäfts-Nr.: 59 K 86/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 4. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, I. Obergeschoss, Saal 211, das im Wohnungseigentums-Grundbuch von **Spremborg Blatt 5365** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 51,045/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Spremborg, Flur 27,

Flurstück 435, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 2.794 m²
Flurstück 436, Gebäude- und Freifläche, Georgenstr. 6, 8 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Spremborg Blätter 5360 bis 5377; der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt).

Verfügungsbeschränkung: Die Ausübung eines Gewerbes oder eines Berufes in der Wohnung bedarf der Zustimmung der Wohnungseigentümergeinschaft.

Veräußerungsbeschränkungen: Schriftliche Zustimmung des Verwalters ist erforderlich.

Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Verwandte gerader Linie, Verwandte bis zweiten Grades der Seitenlinie, durch den Konkursverwalter, durch Zwangsvollstreckung, durch Zwangsversteigerung und bei erster Veräußerung durch die Bauherren. Im Übrigen wird wegen des Gegenstandes und des Inhaltes des Sondereigentums auf die Bewilligung vom 08.09.1994 Bezug genommen;
versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten handelt es sich um eine Wohnung im Dachgeschoss und Spitzboden, welche sich in einem freistehenden, 3-geschossigen, nicht unterkellerten Wohn- und Geschäftshaus (Bj. ca. 1994/95) befindet. Die Wohnfläche beträgt 140,79 m².

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.05.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 125.000,00 EUR.

Im Termin am 09.12.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Gesch.-Nr.: 59 K 139/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 8. Mai 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichtes Cottbus in Cottbus, Gerichtsplatz 2, II. Obergeschoss, Saal 313, die im Grundbuch von **Türkendorf Blatt 168** eingetragenen 1/2 Anteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Türkendorf, Flur 1, Flurstück 21, Zur Dorfäue 7, Gebäude- u. Freifläche, Land- u. Forst-

wirtschaft, Landwirtschaftsfläche, Grünland, Gartenland, 6.440 m²

versteigert werden.

Laut vorliegendem Gutachten ist das Grundstück mit einem Vier-Seiten-Hof bestehend aus einem teilunterkellerten Wohnhaus mit 2 separaten Gebäudezugängen (Teilmodernisierung 1996), einem Wohnhausanbau, zwei Scheunen sowie einem Stallgebäude (Bj. sämtlichst 1907) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 23.06.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.400,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 59 K 98/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 8. Mai 2007, 10.00 Uhr

im Amtsgericht Cottbus, Gerichtsplatz 2 in Cottbus, II. Obergeschoss, Saal 313, das im Erbbaugrundbuch von **Cottbus-Altstadt Blatt 2057** eingetragene Erbbaurecht, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht, eingetragen auf dem im Grundbuch von Altstadt Blatt 2279 unter Nr. 1 (vormals Blatt 1581 unter Nr. 4) des Bestandsverzeichnisses verzeichneten Grundstück:

Gemarkung Altstadt, Flur 1, Flurstück 164/7, Größe: 828 m²
in Abteilung II Nr. 1 für die Dauer von 66 Jahren ab Eintragungstag.

Die Zustimmung des Eigentümers ist erforderlich zur Belastung mit Grundpfandrechten und Reallasten sowie zur Änderung des Inhalts, wenn diese eine weitere Belastung des Erbbaurechts bedeutet.

Grundstückseigentümer: Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH, Cottbus (jetzt: Stadt Cottbus).

Im Übrigen unter Bezugnahme auf die Bewilligungen vom 30.09.1993/14.10.1994 (UR Nr. 1023/93 und 1158/94 des Notars Sonntag in Berlin) bei Anlegung dieses Blattes hier vermerkt am 01.12.1995.

versteigert werden.

Laut Gutachten handelt es sich bei dem Grundstück um ein in zentraler und ausgezeichneter Lage der Stadt Cottbus gelegenes und mit einem Geschäftshaus (3-geschossig, Baujahr deutlich vor 1900, ca. 1995 saniert, modernisiert und erweitert) sowie einem Saalgebäude und einem Verbindungsbau bebauten Objekt. Lage: Altmarkt 21. Vermietbare Fläche: insgesamt etwa 1.511 m². Überwiegend vermietet.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 31.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 2.243.400,00 EUR.

Gesch.-Nr.: 59 K 131/04

Amtsgericht Frankfurt (Oder)

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. März 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Eisenhüttenstadt Blatt 3306** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Eisenhüttenstadt, Flur 1, Flurstück 559, Größe: 17.878 qm

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.08.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

Hela Maschinenbau Gesellschaft mbH Eisenhüttenstadt.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 627.700,00 EUR.

Das Grundstück, Fährstraße 476, ist mit einem leer stehenden Betriebskomplex bebaut und wurde als Stahlbau- und Maschinenfabrik genutzt.

Beschlagnahme: 22.07.2005

Geschäfts-Nr.: 3 K 75/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, 15236 Frankfurt (Oder), Saal 302, das im Wohnungsgrundbuch von **Schöneiche Blatt 6295** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 55,90/1.000stel Miteigentumsanteil an dem Grundstück von Schöneiche, Parkstraße 2 - 4, Flur 5, Flurstück 705, Größe: 3.851 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Haus B im Dachgeschoss gelegenen Wohnung, im Aufteilungsplan mit Nr. 25 bezeichnet

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.11.2003 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Georges Hauenstein
- b) Sabine Hauenstein geb. Roos

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 115.200,00 EUR (je Anteil: 57.600,00 EUR).

Beschlagnahme: 08.11.2003

Im Termin am 13.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 3 K 275/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 19. März 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Amtsgericht Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, das im Grundbuch von **Tauche Blatt 356** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Tauche, Flur 1, Flurstück 383, Größe: 1.913 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.12.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Gudrun Lauschke geb. Ristok
- b) Andreas Ruß

- zu je 1/2 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 160.000,00 EUR (je Anteil: 80.000,00 EUR).

Das Grundstück, Buckower Straße 1 in 15848 Tauche, ist mit einem Einfamilienhaus bebaut.

Beschlagnahme: 24.12.2005

Geschäfts-Nr.: 3 K 364/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 29. März 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 55, Saal 302, die im Grundbuch von **Frankfurt (Oder) Blatt 8091** eingetragenen Grundstücksanteile, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Frankfurt (Oder), Flur 132, Flurstück 4, Größe: 672 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2005 eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

- a) Hans-Joachim Schulze
- b) Renate Schulze geb. Grundsteiner
- c) Doreen Schulze

- zu je 1/3 Anteil -.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 220.000,00 EUR.

Postanschrift: Platz der Einheit 10, 15236 Frankfurt (Oder) OT Lossow

Bebauung: voll unterkellertes Ein-/Zweifamilienhaus, Garage
Geschäftszeichen: 3 K 278/05

Amtsgericht Lübben

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 16. April 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Lübben, Gerichtsstr. 2 - 3, Erdgeschoss, Saal II, das im Grundbuch von **Luckau Blatt 3003** eingetragene, in Luckau belegene Grundstück der Gemarkung Luckau Flur 12, Flurstück 1703, Gebäudefläche, Hauptstr. 34, groß 350 m² versteigert werden.

Bebauung:

Das Grundstück ist bebaut mit einem Mehrfamilienhaus.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 13.10.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 226.000,00 EUR.

AZ: 52 K 72/05

Amtsgericht Luckenwalde

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. April 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Bestensee Blatt 453** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Bestensee, Flur 13, Flurstück 286, 1.018 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 43.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 11.08.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das baureife Land - potentielles Wohnbaugrundstück für eine Einfamilienhaus-Bebauung in der Freiligrathstraße 41 und Mozartstraße 15741 Bestensee und ist mit einer Gartenlaube mit Anbauten und Schuppen in Holzständerbauweise, ehemaliges Behelfsheim - als durchgehende Abbruch- und Deponiesubstanz, z. Z. der Begutachtung Grundstück und Gartenlaube ungenutzt, bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 175/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Groß Köris Blatt 966** eingetragene Gebäude, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäude auf Gemarkung Groß Köris, Flur 1, Flurstück 496, Grundstück gebucht in Groß Köris Blatt 846

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 125.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 20.08.2002 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Gebäude Lindenstraße 67 in 15746 Groß Köris. Versteigert wird lediglich das im Jahre 1986 gebaute Einfamilienhaus (mit Tiefgarage, Terrasse, voll unterkellert) ohne Grundstück. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.
AZ: 17 K 166/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. April 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Wohnungsgrundbuch von **Rangsdorf Blatt 4239** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 18.494/1.000.000 (Achtzehntausendvierhundertvierundneunzig Millionstel) Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Rangsdorf, Flur 6, Flurstück 128, Gebäude- und Freifläche, Friedensallee, 8.267 qm,

verbunden mit dem Sondereigentum an der in Haus 12 im Erdgeschoss belegenen Wohnung Nr. 40 des Aufteilungsplanes mit Terrasse. Es bestehen Sondernutzungsrechte an der Gartenfläche SN40, am Abstellraum A40 und am Tiefgaragenstellplatz G65. Veräußerungsbeschränkung: Zustimmung durch Verwalter; Ausnahmen: Veräußerung an Ehegatten, Abkömmling, Geschwister, Veräußerung durch teilenden Eigentümer, Veräußerung im Wege der Zwangsversteigerung oder durch Konkursverwalter. Für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Grundbuch von Rangsdorf Blätter 4200 bis 4259). Der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt.

versteigert werden.

Eigentumswohnung im Erdgeschoss links gelegen in der Georg-Hansen-Straße 8 in Rangsdorf.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.06.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 80.000,00 EUR und der Wert des Zubehörs (Einbauküche) 1.400,00 EUR.

Im Termin am 05.04.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 121/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, das im Grundbuch von **Hohenseefeld Blatt 86** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Hohenseefeld, Flur 3, Flurstück 27/2, Chausseestraße 2, groß 1.110 m²

zu 1/2 Anteil

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 63.900,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.11.2000 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich Chausseestr. 2 in 14913 Hohenseefeld und ist mit einem Wohnhaus sowie Garagen und Scheune bebaut. Bei dem Wohnhaus handelt es sich um ein Zweifamilienhaus mit je einer abgeschlossenen Wohnung im Erdgeschoss und im Obergeschoss. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1502, vorliegen-

den Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 157/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 18. April 2007, 11.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Kloster-Zinna Blatt 32** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 3, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 72, Mittelstraße 46, Mühlenstraße 20, Mühlenstraße 24, groß 3.010 m²,
- lfd. Nr. 7, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 50/1, groß 772 m²,
- lfd. Nr. 11, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 3, Flurstück 88/6, groß 1.681 m²,
- lfd. Nr. 16, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 64, groß 432 m²,
- lfd. Nr. 16, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 1, Flurstück 51, Mittelstraße 32, 34, groß 2.600 m²,
- lfd. Nr. 17, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 84, groß 1.150 m²,
- lfd. Nr. 18, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 110/9, groß 175 m²,
- lfd. Nr. 20, Gemarkung Kloster-Zinna, Flur 2, Flurstück 111/9, groß 175 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 416.203,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 88/6	-	1,00 EUR
Flurstück 110/9	-	1,00 EUR
Flurstück 111/9	-	1,00 EUR
Flurstück 84	-	200,00 EUR
Flurstück 64	-	32.000,00 EUR
Flurstück 50/1 und 51	-	110.000,00 EUR
Flurstück 72	-	274.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.07.2005 eingetragen worden.

Die Grundstücke befinden sich in 14913 Kloster-Zinna; Mühlenstraße 24; 24 a; 17 - 19 sowie Mittelstraße 32; 34; 36. Sie sind bebaut mit gewerblichen Gebäuden sowie mit vermieteten Ein- und Mehrfamilienhäusern. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 179/2004

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Osdorf Blatt 176** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 7, Gemarkung Osdorf; Flur 2; Flur 1/5; groß 19.190 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 651.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 27.12.2004 eingetragen worden.

Das mit mehreren Gewerbehallen und Büroeinheiten bebaute Grundstück befindet sich in 14979 Großbeeren OT Heinersdorf, An der B 101. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 500/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 18. April 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde der im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 3468** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, 13,32/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, Nr. 69 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum N. 69 des Aufteilungsplanes

sowie der im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 4487** eingetragene Miteigentumsanteil, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, 0,50/10000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Einzelstellplatz) Nr. 1052 des Aufteilungsplanes versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 109.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Wohnungseigentum in Blankenfelde/Mahlow GT Mahlow, Lindenhof 6. Es handelt sich hierbei um eine 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 2. Obergeschoss links zur Nord- sowie Südseite eines Mehrfamilienhauses mit zentralem Aufgangsbereich nebst Kellerraum und Garagenstellplatz. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 258/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Nächst Neuendorf Blatt 426** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

- lfd. Nr. 1, Gemarkung Nächstneuendorf, Flur 1, Flur-

stück 164/22, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen,
715 m²

versteigert werden.

Das Grundstück, im Ernst-Hennecke-Ring 4 gelegen, ist mit einem 1 1/2-geschossigen Zweifamilienhaus (Bauj. ca. 1998) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.01.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 190.000,00 EUR.

AZ: 17 K 511/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. April 2007, 11.00 Uhr

im Amtsgericht Luckenwalde, Lindenallee 13, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, 3. Obergeschoss, Saal 1407, folgende Objekte, jeweils lastend auf dem Grundstück Gemarkung Luckenwalde Flur 21, Flurstück 56, groß: 494 m² versteigert werden:

I. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9156**

113,14/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts, Nr. 3 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

II. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9158**

113,14/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss rechts, Nr. 5 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

III. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9159**

63,87/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss links, Nr. 6 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

VI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9160**

108,43/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss rechts, Nr. 7 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

VII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9161**

115,30/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 3. Obergeschoss links und Dachgeschoss, Nr. 8 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

VIII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9162**

86,45/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Dachgeschoss, Nr. 9 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum und Abstellraum Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

IX. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9163**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 1 des Aufteilungsplanes.

X. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9164**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 2 des Aufteilungsplanes.

XI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9165**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 3 des Aufteilungsplanes.

XII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9166**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 4 des Aufteilungsplanes.

XIII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9167**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 5 des Aufteilungsplanes.

XIV. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9168**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 6 des Aufteilungsplanes.

XV. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9195**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 7 des Aufteilungsplanes.

XVI. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9196**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 8 des Aufteilungsplanes.

XVII. Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 9197**

18,11/1.000 Miteigentumsanteil
verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage Nr. 9 des Aufteilungsplanes.

Es handelt sich um Wohnungen in einem 4-geschossigen Mehrfamilienhaus (Jüterboger Str. 20), Baujahr ca. 1905. Im hinteren Bereich (Standort der künftigen Pkw-Stellplätze) befindet sich ein kleiner desolater Schuppen.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 15.08.2000 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 270.000,00 DM (138.048,80 EUR).

Es entfallen auf die einzelnen Objekte folgende Werte:

Wohnung Nr. 3:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 5:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 6:	27.512,00 DM (14.066,70 EUR)
Wohnung Nr. 7:	48.736,00 DM (24.918,30 EUR)
Wohnung Nr. 8:	49.672,00 DM (25.396,90 EUR)
Wohnung Nr. 9:	37.240,00 DM (19.040,50 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 1:	805,00 DM (411,60 EUR)
Pkw-Stellplatz Nr. 2:	805,00 DM (411,60 EUR)

Pkw-Stellplatz Nr. 3: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 4: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 5: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 6: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 7: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 8: 805,00 DM (411,60 EUR)
 Pkw-Stellplatz Nr. 9: 805,00 DM (411,60 EUR).
 versteigert werden.

Im Termin am 27.09.2001 ist der Zuschlag versagt worden, weil das angegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 9 K 161/00

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Schönefeld Blatt 442** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schönefeld, Flur 2, Flurstück 533, Gebäude- und Freifläche, groß 806 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 102.258,38 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 18.11.1999 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist mit einem abbruchreifen Keller bebaut. Das Versteigerungsobjekt befindet sich in 12529 Schönefeld, Seeweg 14. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 9 K 154/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 19. April 2007, 15.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, die im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 7774** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Luckenwalde, Flur 12, Flurstück 281/3, Gebäude- und Freifläche Gewerbe- und Industrie; Birkenstraße 62, groß 512 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde, Flur 12, Flurstück 281/2, Birkenstraße, Gartenland, groß 347 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 191.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf Flurstück 281/3: 125.000,00 EUR

Flurstück 281/2: 66.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.07.2005 eingetragen worden.

Bei den Objekten handelt es sich um ein ca. 1989 erbautes Einfamilienhaus mit Garage und eine ca. 1995 erweiterte Motorradwerkstatt mit Verkauf, in 14943 Luckenwalde, Birkenstraße 62. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. AZ: 17 K 290/2005

milienhaus mit Garage und eine ca. 1995 erweiterte Motorradwerkstatt mit Verkauf, in 14943 Luckenwalde, Birkenstraße 62. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. AZ: 17 K 290/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 15.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 719** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 14, Flurstück 63, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, Buchtstr. 11, groß 825 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 121.500,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 28.02.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 14943 Luckenwalde, Buchtstr. 11 und ist mit einem unterkellerten Mehrfamilienhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (insgesamt 5 Wohneinheiten) und Nebengebäuden für Abstellzwecke bzw. Garage bebaut. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 218/04

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Freitag, 20. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Senzig Blatt 286** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Senzig, Flur 2, Flurstück 1000, groß 2.365 m²

versteigert werden.

Das Grundstück befindet sich in der Chausseestraße 82 und wird derzeit als Erholungsgrundstück genutzt. Es ist bebaut mit drei Wochenendhäusern und mehreren Nebengebäuden, dabei handelt es sich um Eigentum der Nutzer, es gilt Schuldrechtsanpassungsgesetz.

Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.03.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 82.800,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a I ZVG versagt worden.

AZ: 9 K 357/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Woltersdorf Blatt 1031** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Woltersdorf, Flur 4, Flurstück 287, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Schulstraße 21 a, 581 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 88.800,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 12.08.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in der Gemeinde Nuthe-Urstromtal OT Woltersdorf, Schulstr. 21 a und ist mit einer eingeschossigen, massiven, nicht unterkellerten Doppelwohnhaushälfte (Bauj. ca. 2003, EG: Flur, Hausanschlussraum, WC, 1 Zi., Küche, DG: Flur, Bad mit WC, 3 Zi., Außenanlagen: Terrassenfl., Schuppen, Grundstückseinfriedung straßenseitig) bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 355/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 24. April 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde die im Grundbuch von **Schulzendorf Blatt 589** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Schulzendorf B, Eichwalde, Flur 15, Flurstück 402, 667 qm,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Schulzendorf B, Eichwalde, Flur 15, Flurstück 418, 103 qm

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 213.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 402: 212.500,00 EUR

Flurstück 418: 500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 07.09.2004 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in der Gemeinde 15732 Schulzendorf, Helgolandstr. 15 und ist mit einem Einfamilienwohnhaus, massive Bauweise, bestehend aus Keller-, Erd- und ausgebautem DG, Wohnfl. ca. 170 qm (EG und DG), Nutzfl. 85 qm KG, Bauj. 1994, bebaut. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 215/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenal-

lee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Rangsdorf Blatt 458** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Rangsdorf, Flur 4, Flurstück 418, groß 757 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 200.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.09.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten ein Mietwohngrundstück (Mehrfamilienwohnhaus mit 5 vermieteten WE; WFL Altbau: 179 m²; WFL Anbau: 108 m²; Nebengebäude), gelegen in 15834 Rangsdorf, Puschkinstraße 11. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 153/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Dienstag, 24. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Mahlow Blatt 4251** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 8,32/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss Nr. 1438 des Aufteilungsplanes; mit Kellerraum Nr. 1438 des Aufteilungsplanes.

sowie das im Teileigentumsgrundbuch von **Mahlow Blatt 4709** eingetragene Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 2,00/10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück: Gemarkung Mahlow, Flur 2, Flurstück 205/6, Berliner Straße, Gebäude- und Freifläche, groß 76.116 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Garage (Vierfachgarage) Nr. 1265 des Aufteilungsplanes.

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf Wohnungseigentum Mahlow Blatt 4251: 60.000,00 EUR

Teileigentum Mahlow Blatt 4709: 8.900,00 EUR

festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 15.04.2005 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten eine Eigentumswohnung (2 Zimmer, 49,75 m², vermietet, Garten und Terrasse, Keller) mit Tiefgaragenstellplatz, gelegen in 15831 Mahlow, Eichenhof 6. Das Objekt steht unter Zwangsverwaltung. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 353/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Altes Lager Blatt 420** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 10.291/1.000 (Zehn, zweihunderteinundneunzig/Eintausendstel) Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück, bestehend aus den Flurstücken

Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 26, 13.125 m²,
Gemarkung Altes Lager, Flur 3, Flurstück 27, 3.736 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 9/4 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 44.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.02.2005 eingetragen worden.

Die Eigentumswohnung (EG rechts, 61,70 m²) befindet sich Friedrich-Engels-Straße 3 in 14913 Altes Lager und ist vermietet. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 16/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Trebbin Blatt 1558** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Trebbin, Flur 8, Flurstück 50/10, Gebäude- und Freifläche, Goethestraße 8 a, 501 m² versteigert werden.

Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, Bauj. lt. Gutachten 1990. Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200.000,00 EUR.

AZ: 17 K 331/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 8.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 4418** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Luckenwalde, Flur 23, Flurstück 608, Dornenweg, Gebäude- und Freifläche, Wohnen, 724 m²

versteigert werden.

Das Grundstück im Dornenweg 12 a ist mit einem 1-geschossigen Einfamilienhaus mit Doppelgarage (Baujahr 1999) bebaut, Schwimmbaden als Außenanlage, großzügige Gartengestaltung.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 197.100,00 EUR.

AZ: 17 K 431/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Siethen Blatt 511** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Siethen, Flur 8, Flurstück 600, Grüner Winkel, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, 425 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 148.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 21.02.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14974 Siethen; Grüner Winkel 7. Es ist bebaut mit einem 1 1/2-geschossigen Einfamilienhaus mit rückwärtiger Terrasse und Carport mit Schuppen. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

AZ: 17 K 580/2005

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Altes Lager Blatt 451** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 9.088/1.000 Miteigentumsanteil an dem vereinigten Grundstück:

Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 26, groß 13.125 m²,
Gemarkung Jüterbog, Flur 3, Flurstück 27, groß 3.736 m²
verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung samt Keller im Aufteilungsplan bezeichnet mit Nr. 13/1 versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 45.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 22.04.2003 eingetragen worden.

Bei dem Objekt handelt es sich um eine Eigentumswohnung (Nr. 13/1; 54,47 m²) in einem 3-geschossigen Mehrfamilienhaus, in 14913 Niedergörsdorf OT Altes Lager, Lessingstraße 14. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden.

Ein Zuschlag kann auch auf ein Gebot unter 50 % des Verkehrswertes erfolgen.

AZ: 17 K 69/2003

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 25. April 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde das im Grundbuch von **Friedersdorf Blatt 886** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Gemarkung Friedersdorf, Flur 8, Flurstück 15, groß 38.553 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 5.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 17.02.2005 eingetragen worden.

Laut Gutachten befindet sich das Grundstück in 15754 Friedersdorf, ist unbebaut und wird forstwirtschaftlich genutzt. Die nähere Beschreibung kann bei dem Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1501, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen werden.

AZ: 17 K 238/04

Zwangsversteigerung/3. Termin (keine Grenzen - 5/10 und 71/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Waltersdorf Blatt 932** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 75/3.411 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Waltersdorf Flur 2, Flurstück 196, 2.185 m²
 Flur 2, Flurstück 199, 3.033 m²
 Flur 2, Flurstück 200, 103 m²
 Flur 2, Flurstück 201, 37 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung sowie dem Kellerraum, beide mit der Nr. 2b.1 des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 87.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 04.07.2003 eingetragen worden.

Die 3-Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon Nr. 2b (75,89 m² Wohnfläche) befindet sich in einem Mehrfamilienhaus (Baujahr ca. 1995) im Erdgeschoss; Berliner Str. 2 a, 15732 Waltersdorf. Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1502, eingesehen bzw. kopiert werden.

Im Termin am 15.04.2005 ist der Zuschlag aus den Gründen des § 85 a Abs. 1 ZVG versagt worden.

AZ: 17 K 147/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Saal 1407, der im Grundbuch von **Waltersdorf Blatt 955** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 97/3.411 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Waltersdorf, Flur 2,

Flurstück 196, 2.185 m²

Flurstück 199, 3.033 m²

Flurstück 200, Gebäude- und Freifläche, 103 m²

Flurstück 201, 37 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der im Erdgeschoss gelegenen Wohnung sowie dem Kellerraum, beide mit der Nr. 4a.2 des Aufteilungsplanes sowie einem Sondernutzungsrecht an dem Kfz-Stellplatz Nr. 4a.2

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 25.02.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 128.000,00 EUR.

Im Termin am 05.03.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 17 K 21/02

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Luckenwalde, Lindenallee 16, 4. Etage im Nebengebäude, Saal 1407, das im Wohnungsgrundbuch von **Thyrow Blatt 912** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 1/2 Miteigentumsanteil an dem Grundstück:

Gemarkung Thyrow, Flur 5, Flurstück 470, Gebäude- und Freifläche, Heinrich-A.-Stoll-Straße, groß 435 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Haushälfte des „Trennstückes 35“ mit sämtlichen Räumen der mit Nr. F bezeichneten Haushälfte (rot gekennzeichnet) des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG entsprechend auf 140.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 06.08.2004 eingetragen worden.

Das Versteigerungsobjekt ist laut Gutachten bebaut mit einer Doppelhaushälfte (Bj. 1999, WFL. ca. 105 m²), einem Geräteschuppen und einem PKW-Stellplatz, gelegen in 14974 Thyrow, Heinrich-Stoll-Straße 41. Die nähere Beschreibung kann dem beim Amtsgericht Luckenwalde, Zimmer 1404, vorliegenden Gutachten zu den Sprechzeiten entnommen/kopiert werden.

AZ: 17 K 364/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 14.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Lindenallee 16, 14943 Luckenwalde, Nebengebäude, Saal 1407, das im Grundbuch von **Luckenwalde Blatt 8401** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 2, Gemarkung Luckenwalde; Flur 4; Flurstück 413; GF; Rudolf-Breitscheid-Straße 129; groß 216 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 44.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 23.01.2006 eingetragen worden.

Das Grundstück befindet sich in 14943 Luckenwalde; Rudolf-Breitscheid-Straße 129. Es ist bebaut mit einem eingeschossigen nicht unterkellerten Gebäude mit Flachdach, ausschließlich zu gewerblichen Zwecken genutzt (Ladengeschäft). Die nähere Beschreibung ergibt sich aus dem beim AG Luckenwalde ausliegenden Gutachten. Es kann zu den Sprechzeiten in der Geschäftsstelle, Zimmer 1404, eingesehen bzw. kopiert werden. AZ: 17 K 490/2005

Amtsgericht Neuruppin

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 26. März 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Alt Ruppin Blatt 2236** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Alt Ruppin	4	394	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Friedenstraße 10	558 m ²

laut Gutachten: gelegen in 16827 Alt Ruppin, Friedensstraße 10, bebaut mit einem Mehrfamilienhaus (Bj. um 1900, 3 Geschosse) und einem Gerätehaus versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.03.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 80.000,00 EUR.

Im Termin am 30.10.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel.: 03391 811230

Geschäfts-Nr.: 7 K 499/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. März 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Heiligengrabe Blatt 911** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Heiligengrabe, Flur 1, Flurstück 395, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen, Am Birkenwäldchen, 2.281 m²

(gemäß Gutachten: Gewerbegrundstück in 16909 Heiligengrabe, Am Birkenwäldchen 1; bebaut mit einem eingeschossigen Flachbau mit vier Ladenlokalen, ca. 262 m² Nutzfläche, Baujahr ca. 1995), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.01.2002 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 178.000,00 EUR.

Im Termin am 25.01.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 069 254826628

Geschäfts-Nr.: 7 K 488/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 3. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Flieth Blatt 392** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Flieth	8	48	Gebäude- und Freifläche, Gartenland, Im Dorfe	3.172 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter handelt es sich um ein teilmodernisiertes Wohnhaus (Baujahr ca. 1950) in 17268 Flieth-Stegelitz, OT Suckow Nr. 39.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR.

Ansprechpartner: Kreditinstitut, Tel. 089 37820410

Geschäfts-Nr.: 7 K 318/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 17. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Neuruppin Blatt 8204** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Neuruppin	30	64/3	Gebäude- und Freifläche, im Dorfe	385 m ²
	Neuruppin	30	83	Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Industriegelände, Treskow	303 m ²

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
	Neuruppin	30	202	Gebäude- und Freifläche ungenutzt An der Alfred-Wegner-Str.	3.330 m ²
	Neuruppin	30	208	Gebäude- und Freifläche ungenutzt An der Alfred-Wegner-Str.	380 m ²
	Neuruppin	30	210	Gebäude- und Freifläche ungenutzt An der Alfred-Wegner-Str.	302 m ²

versteigert werden.

Laut Gutachter ist das im „EPW Gewerbegebiet“ gelegene Grundstück mit 3 Gewerbehallen u-förmig bebaut, Baujahr ca. 1980. Zwei von den Hallen werden als Abriss bewertet. Die dritte Gewerbehalle mit Büro- und Sozialtrakt ist nach Beseitigung des Unterhaltungsstaus als Werkstatt nutzbar.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 29.03.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 86.300,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 138/06

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

Montag, 23. April 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Storkow Blatt 22** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
3	Storkow	1	46	Gebäude- und Freifläche Gartenland, Kolonie Steinfeld	3.110 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus mit Anbau sowie angebauter Garage, zwei Stallgebäuden, Lager und weiteren Garage, Scheune und Schuppen, gelegen Steinfeld Nr. 5, 17268 Storkow versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 69.400,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 444/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Gebäudegrundbuch des Amtsgerichtes Zehdenick von **Althymen Blatt 161** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gebäudeeigentum gem. Artikel 233 § 2b EGBGB auf dem im Grundbuch von Althymen Blatt 178 (früher 131) eingetragenen Grundstück Gemarkung Althymen, Flur 1, Flurstück 68 Gebäude- und Gebäudenebenfläche

Das Gebäudeeigentum ist im Grundbuch des betroffenen Grundstücks in der Abteilung II Nr. 1 eingetragen, gem. Ersuchen der Oberfinanzpräsidentin der Oberfinanzdirektion Cottbus - Vermögenszuordnung - (AZ: VZOG/EGBGB/GRS-8/94 vom 12.01.1995).

Das Gebäudeeigentum besteht aus Wohnhaus und Stallgebäude. laut Gutachter: teilunterkellertes Einfamilienhaus mit teilausgebautem Dachgeschoss und integrierten Stallteil und Schuppen in 16798 Althymen, Dorfstraße 25 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 66.360,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftszeichen: 7 K 417/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 1336** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Wittenberge, Flur 37, Flurstück 163, Perlebergerstr. 66, 688 m²

laut Gutachter: Wohn- und Geschäftshaus mit Seitenflügel in der Perleberger Straße 66 in 19322 Wittenberge (Bj. um 1900, sechs Wohnungen, eine Gewerbe-einheit mit 67 m² Nutzfläche)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.11.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 47.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftszeichen: 7 K 467/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 24. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 2. Obergeschoss, Saal 325, das im Grundbuch von **Althymen Blatt 178** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Althymen	1	68		5.907 m ²

laut Gutachter: Dorfstraße 25 in 16798 Althymen, Grundstück

ohne Gebäudeeigentum (Versteigerungstermin Gebäudeeigentum um 9.00 Uhr) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 17.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 323/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 3. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Retzow Blatt 354** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Retzow	3	144/4	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche Links der Landstraße nach Lychen	1.207 m ²
2	Retzow	3	143/1	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche ebenda	317 m ²

(gemäß Gutachten: Gewerbegrundstück mit Büro- und Lagergebäude in Retzow, Gewerbegebiet 8), versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 06.10.2003 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: insgesamt 154.000,00 EUR

(126.000,00 EUR für Flurstück 144/4,

2.400,00 EUR für Flurstück 143/1).

Geschäfts-Nr.: 7 K 401/03

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Dienstag, 8. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Oranienburg Blatt 8096** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Oranienburg	4	3004/220		800 m ²
2	Oranienburg	4	3016/220		817 m ²
3	Oranienburg	4	2993/220		802 m ²

laut Gutachter: drei unbebaute Wohngrundstücke in 16515 Oranienburg, Berliner Straße/Ecke Wernigeroder Straße (zwei Reihen- und ein Eckgrundstück, bebaubar, erschlossen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

44.400,00 EUR - Flurstück 3004/220

44.250,00 EUR - Flurstück 3016/220

46.350,00 EUR - Flurstück 2993/220

Geschäftszeichen: 7 K 110/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Leegebruch Blatt 3992** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Leegebruch	5	447/2	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Karl-Marx-Str.	782 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienhaus und einem Mehrzweckgebäude (Bj. beides 1997) in 16767 Leegebruch, Karl-Marx-Str. 121 a

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 16.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 119.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 202/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Falkenhagen Blatt 81** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
10	Falkenhagen	4	79/2	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche Ackerland Hauptstraße 3	5.878 m ²

gemäß Gutachten: bebaut mit einem Einfamilienwohnhaus und einem Schuppengebäude in 16928 Pritzwalk OT Falkenhagen, Hauptstraße 3

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.08.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 70.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 71/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 14. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neu-

ruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Rheinsberg Blatt 2718** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Rheinsberg	18	290/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lindenallee	294 m ²
	Rheinsberg	18	291/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lindenallee	300 m ²
	Rheinsberg	18	293/2	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen, Lindenallee	78 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Einfamilienhaus (Wohnfl. ca. 110 m²), einem Lager- bzw. Werkstattgebäude und einem Carport, gelegen Lindenallee 7, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 130.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 243/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Perleberg von **Lenzen Blatt 2044** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Lenzen	11	362/9	Gebäude- und Freifläche, Mühlenweg	472 m ²

laut Gutachter:
gelegen in 19309 Lenzen, Mühlenweg 15, bebaut mit einer zweigeschossigen Doppelhaushälfte (Bj. 1997, Wfl. 156,06 m²) mit Terrasse (welche als Steganlage zu einer künstlich angelegten Seenlandschaft [Biotop] führt) und Carport mit Abstellraum versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 20.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 127.500,00 EUR.
Geschäftszeichen: 7 K 340/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Montag, 21. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Grünberg Blatt 277** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Battin	1	11	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Landwirtschaftsfläche Grünland, Battin 26	6.377 m ²

laut Gutachten bebaut mit einem Wohnhaus und zwei Stallgebäuden, versteigert werden.
Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 22.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 32.000,00 EUR.
Geschäfts-Nr.: 7 K 233/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 22. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichtes Neuruppin von **Drewen Blatt 285** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Drewen	3	147	Gebäude und Freifläche Wohnen, Dorfstr. OT Drewen 38	875 m ²

laut Gutachter: gelegen in 16866 Kyritz, OT Drewen, Dorfstraße 38, bebaut mit einem eineinhalbgeschossigen Einfamilienwohnhaus in Fertigteilbauweise, (Baujahr 2000, Wohnfläche 155,31 m²) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 30.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).
Geschäftszeichen: 7 K 587/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 22. Mai 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Wittenberge Blatt 5348 und 7080** eingetragene Grundstück und Teileigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Wittenberge	4	41/7	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	298 m ²

Blatt 7080:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	9/10 (Neun Zehntel) Wittenberge	4	42/5	Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gebäude- und Freifläche	271 m ²

verbunden mit dem Sondereigentum an dem Bürogebäude mit Produktionshalle im Erdgeschoss; Nr. 2 des Aufteilungsplanes; Fläche ca. 911,41 qm

laut Gutachter: gelegen in 19322 Wittenberge, Lindenberger Straße 9, Teileigentum an einer eingeschossigen Produktionshalle mit zweigeschossigen Anbau, Bj. 1995 und unbebautes Grundstück (Bauland) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in die genannten Grundbücher am 03.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 507.000,00 EUR.

In einem früheren Termin ist der Zuschlag versagt worden, weil die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht wurde (§ 85a Abs. 1 ZVG).

Geschäftszeichen: 7 K 437/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 24. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch des Amtsgerichts Perleberg von **Bälöw Blatt 831** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bälöw	3	54/7	Gebäude- und Gebäude-nebenfläche	1.506 m ²

laut Gutachter: gelegen in 19322 Bälöw, Dorfstr. 28, bebaut mit einem Einfamilienhaus (eingeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss, Bj. 1996) mit Garage und Carport versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.09.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 158.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 401/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 24. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Bad Wilsnack Blatt 1097** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Bad Wilsnack	3	337/6	Gebäude- und Gebäude-nebenflächen	1.665 m ²

gelegen in 19336 Bad Wilsnack, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 12 und bebaut mit einem Geschäfts- und Werkstattgebäude (ehemals Wintergärten- und Fensterproduktion) sowie Garagen-/Lager- und Schuppengebäude, versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 19.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 177.200,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 502/04

Zwangsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Mittwoch, 30. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Oranienburg von **Vehlefanzt Blatt 60** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
4	Vehlefanzt	4	187		6.617 m ²
4	Vehlefanzt	5	124		7.510 m ²
5	Vehlefanzt	6	120/1		990 m ²
5	Vehlefanzt	6	120/2		1.078 m ²
5	Vehlefanzt	6	120/3		6.352 m ²
5	Vehlefanzt	6	121		5.940 m ²
6	Vehlefanzt	4	545	Verkehrsfläche, Weg Amselsteig	16 m ²
6	Vehlefanzt	4	546	Landwirtschaftsfläche, Brachland, Amselsteig	7.004 m ²

laut Gutachter:

unbebaute Grundstücke in 16727 Oberkrämer OT Vehlefanzt, außerhalb der Ortslage (Landwirtschafts-, Verkehrsflächen linksseitig der Bärenklauer Straße im Amselweg und in der Straße Vogelsang und unerschlossene Gewerbeflächen im „Gewerbepark Vehlefanzt“ an der Autobahnauffahrt) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 39.000,00 EUR

Lfd. Nr. 4 auf 7.080,00 EUR

Lfd. Nr. 5 auf 28.750,00 EUR

Lfd. Nr. 6 auf 3.170,00 EUR.

Geschäftszeichen: 7 K 290/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 31. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, die im Grundbuch des Amtsgerichts Prenzlau von **Templin Blatt 5462** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Templin	39	310/22	Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistungen Hindenburg Straße 6	4.460 m ²
2	Templin	39	310/27	Gebäude- und Freifläche Handel und Dienstleistungen Hindenburg Straße 6	633 m ²

laut Gutachter: gelegen Hindenburg Straße 6 in 17268 Templin, bebaut mit einem gewerblich genutzten Gebäude

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 07.02.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf insgesamt: 280.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 7 K 22/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 31. Mai 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Germendorf Blatt 936** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
8	Germendorf	1	8/5		3.964 m ²

(laut Gutachten: gelegen in 16767 Germendorf, Germendorfer Straße 44 und bebaut mit einem teilunterkellerten Einfamilienhaus mit teilweise ausgebautem Dachgeschoss [Wohnfläche bzw. Nutzfläche ca. 280 m²] und Nebenglass)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 118.000,00 EUR.

Im Termin am 23.02.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 352/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 21. Juni 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Straße 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Zaatzke Blatt 447** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 3, Gemarkung Zaatzke, Flur 5, Flurstück 339, Gebäude- und Freifläche - ungenutzt -, Zu den Elsen, 918 m² (gemäß Gutachten: erschlossen und bebaubar),

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 26.08.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 9.600,00 EUR.

Im Termin am 09.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 441/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 28. Juni 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Neuruppin, in 16816 Neuruppin, Karl-Marx-Str. 18 a, 1. Obergeschoss, Saal 215, das im Grundbuch von **Glöwen Blatt 398** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Glöwen, Flur 6, Flurstück 49, 2.303 m², Hof- und Gebäudefläche

(gemäß Gutachten: Geschäftsgrundstück, 19339 Glöwen, Bahnhofstr. 2) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 02.04.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 178.000,00 EUR.

Im Termin am 14.07.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 7 K 111/04

Amtsgericht Potsdam

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 2. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Niederwerbig Blatt 257** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	Jeserig/Zauche	1	27		1.050

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 4.200,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsvollstreckungsvermerk ist in das Grundbuch am 16.03.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück, gelegen zwischen Hauptstr. 2 und 3, in 14822 Mühlenfließ OT Niederwerbig ist unbebaut.

AZ: 2 K 71/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 13. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Potsdam Blatt 7645** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²
1	Potsdam	25	402	Gebäude- und Gebäude- nebenflächen, Charlottenstraße 100	452

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 320.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.03.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück in der Charlottenstraße 100, 14467 Potsdam ist mit einem Wohn- und Geschäftshaus und einer Remise bebaut (Denkmalschutz, Nutz- und Wohnfläche insgesamt ca. 451 m²).
AZ: 2 K 101/05

**Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. März 2007, 12.15 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Versteigerungssaal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Wildenbruch Blatt 1348** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Ifd. Nr. 1, Gemarkung Wildenbruch, Flur 1, Flurstück 832, Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Zum Weiher 60, 871 m²,

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 286.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 17.02.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem 2-geschossigen Einfamilienhaus (Bauj. ca. 1995, Wohnfl. laut Mietvertrag ca. 165 m²; nicht unterkellert, mit ausgebautem Spitzboden) sowie einem 2-geschossigen Garagengebäude (mit 2 Garagen und Lagerflächen) bebaut.
Vermietung liegt vor.

Im Termin am 08.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 777/04

**Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 19. März 2007, 13.15 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Versteigerungssaal 314.2 (im 2. Obergeschoss), das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 2521** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Ifd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 519, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Hölderlinstraße, 704 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 202.400,00 EUR festgesetzt worden. Davon entfällt auf das Zubehör (Einbauküche) ein Wert von 2.400,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 22.03.2005 eingetragen.

Das Grundstück (postalische Anschrift: Hölderlinstr. 24) ist mit einem Einfamilienhaus (Bauj. ca. 2002, Wohnfläche ca. 105,21 m²) einer Laube und einem Carport bebaut und wird eigen genutzt.

Im Termin am 09.08.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 7/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 757/04

**Zwangsversteigerung/3. Termin - keine Grenzen
(5/10 und 7/10)**

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 20. März 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, Versteigerungssaal 314.2 (im 2. Obergeschoss) das folgende, im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 16903** eingetragene Wohnungseigentum versteigert werden: Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis

Ifd. Nr. 1, 6.173/ 10.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Brandenburg, Flur 120, Flurstück 566, Gebäude- und Freifläche, Eulenbogen 23, groß: 314 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. W 2 des Aufteilungsplanes.

Es besteht ein Sondernutzungsrecht an dem PKW-Stellplatz Nr. P 2, an der Grundstücksfläche E 2 und an der Gartenfläche G 2.

Der Verkehrswert ist auf 114.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 22.09.2003 eingetragen.

Die 3-Zimmer-Wohnung (Wohnfläche ca. 82,82 m²) befindet sich im Ober- und Dachgeschoss eines 1997 erbauten Mehrfamilienhauses und ist vermietet.

Der Wohnung steht eine ca. 30 m² große Gartenfläche vor dem Haus sowie eine befestigte Parkfläche zur Verfügung.

Im Termin am 24.06.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 2 K 397/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 22. März 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. Obergeschoss, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Babelsberg, Blatt 5349** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 52,77/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Gemarkung Babelsberg, Flur 12, Flurstück 65, Gebäude- und Freifläche, Handel und Dienstleistung, Großbeerenstr. 50, Gemarkung Babelsberg, Flur 12, Flurstück 87, Verkehrsfläche, Straße, Großbeerenstr. 50

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 2. Obergeschoss, dem Kellerraum und dem Stellplatz in der Tiefgarage im Aufteilungsplan mit Nr. 9 bezeichnet.

versteigert werden.

Die Wohnung liegt im 2. Obergeschoss und ist zurzeit unvermietet. Sie besteht aus 2 Zimmer, Küche/Abstellraum, Bad und Flur mit etwa 50 m² Wohnfläche.

Der Versteigerungsvermerk wurde im Grundbuch am 01.06.2005 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74a Abs.5 ZVG festgesetzt auf 84.300,00 EUR.

Im Termin am 02.05.2006 ist wegen Nichterreichens der 5/10-Grenze der Zuschlag gemäß § 85a ZVG versagt worden.

AZ: 2 K 253/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. März 2007, 9.45 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Nauen Blatt 5962** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 9, Gemarkung Nauen, Flur 31, Flurstück 13, Gebäude- und Freifläche, Berliner Str. 21 A, 21 B, 21 C, 21 D, 21 G, 740 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Berliner Str. 21 ist mit einem straßenseitigen Mehrfamilienhaus (Baujahr 2001/2002, 11 Wohnungen mit gesamt ca. 508 m² Wohnfläche, bei Bewertung noch nicht fertiggestellt) und einem im Hof befindlichen sanierten Nebengebäude (Baujahr 1900, 5 Wohneinheiten mit gesamt ca. 247 m² Wohnfläche) bebaut. Zum Teil vermietet.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 130.000,00 EUR.
AZ: 2 K 146/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 23. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von

Potsdam Blatt 3628 eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 8, Gemarkung Potsdam, Flur 2, Flurstück 627, Gebäude- und Freifläche, Leiblstr. 22 - 24, 2.060 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 275.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.08.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück Leiblstr. 22 - 24 in 14467 Potsdam ist unbebaut und wird derzeit als Grünland genutzt (baureifes Land, GFZ 0,4 - 0,9, Dichtstufe 3, § 34 BauGB).

Nähere Informationen sind dem Gutachten zu entnehmen.

AZ: 2 K 501/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 26. März 2007, 8.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, die folgenden Miteigentumsanteile an dem Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Gemarkung Potsdam, Flur 1, Flurstück 297/1, Gebäude- und Freifläche, Glumestr. 6, 1.711 m²

eingetragen wie folgt:

I. Grundbuch von **Potsdam Blatt 12059**

183/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 3 des Aufteilungsplanes

II. Grundbuch von **Potsdam Blatt 12064**

30/1.000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit Nr. 8 des Aufteilungsplanes

versteigert werden.

Eigentumswohnung in kleiner Anlage nahe dem „Neuen Garten“, Baujahr 1997.

1. Obergeschoss, 3 Zimmer, Wintergarten, Balkon, ca. 127 m². Sehr hoher Ausstattungsstandard.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in die Grundbücher am 08.12.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert ist festgesetzt worden auf 283.500,00 EUR. Es entfallen auf die Wohnung = 270.000,00 EUR und den Stellplatz 13.500,00 EUR.

AZ: 2 K 726/04

Zwangsversteigerung zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft

Im Wege der Teilungsversteigerung soll am

Freitag, 30. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts in der Hegelallee 8, 14467 Potsdam, 2. OG, Saal 314.2, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 20020** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 15, Flurstück 50, Gebäude- und Freifläche, Alte Potsdamer Str. 29 b, 375 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 39.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 09.03.2004 eingetragen worden.

Das Grundstück Alte Potsdamer Str. 29 b in 14776 Brandenburg a. d. Havel ist mit einem viergeschossigen Mehrfamilien-Mietwohnhaus bebaut (Wfl. insgesamt ca. 361 m², 8 Wohnungen, überwiegend Leerstand, umfassend Instandsetzungs- und Modernisierungsbedürftig).

AZ: 2 K 71/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 2. April 2007, 13.30 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts - Nebenstelle -, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 14467 Potsdam, im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Falkensee Blatt 11207** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 13, Flurstück 31/1, Gartenland - An der Fuggerstraße -, groß 616 m², versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 100.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 13.02.2004 eingetragen.

Das Grundstück Fuggerstraße 19 in Falkensee ist mit einem eingeschossigen Einfamilienwohnhaus (Bauj. ca. 1960, Erweiterung ca. 1975, teilunterkellert, 3 Zimmer, Wohnfl. ca. 80 m²) nebst Garage bebaut und wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 647/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Mittwoch, 4. April 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Brieselang Blatt 3770** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brieselang, Flur 9, Flurstück 68, Gartenland, Wiesenweg, 1.170 m²,

lfd. Nr. 2, Gemarkung Brieselang, Flur 9, Flurstück 69, Gartenland, Kollwitzstraße, 103 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 276.800,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf Flurstück 68: 272.100,00 EUR und auf Flurstück 69: 4.700,00 EUR

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 7. September 2005 eingetragen worden.

Flurstück 68 mit der postalischen Bezeichnung 14656 Brieselang,

Wiesenweg 55, ist mit einem ca. 1996 errichteten Einfamilienwohnhaus und zwei Schuppen bebaut. Flurstück 69 ist unbebaut. AZ: 2 K 438/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 5. April 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 15877** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 7, Flurstück 24, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, Steinstraße 34, groß: 145 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Mehrfamilienhaus in einer geschlossenen Häuserzeile in der Innenstadt von Brandenburg bebaut. Im Erdgeschoss wird ein Gewerbe betrieben, in den oberen Etagen befindet sich jeweils eine Wohnung. Der Hofausgang führt über ein fremdes Grundstück in die Kurstraße.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 06.07.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 200.400,00 EUR.

AZ: 2 K 284/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. April 2007, 12.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 19368** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Brandenburg, Flur 102, Flurstück 1540, Gebäude- und Freifläche, Am Elisabethhof 23, groß: 2.421 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 290.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 9. März 2005 eingetragen worden.

Das Objekt ist mit einer modernen, freitragenden Fertigteil-, Lager- und Produktionshalle mit Bürotrakt bebaut (Fläche insgesamt ca. 445 m²).

AZ: 2 K 65/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 11. April 2007, 13.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 15048** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 48, Flurstück 24,

Gebäude- und Freifläche, Wilhelmsdorfer Straße 48;
groß: 276 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 370.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 15. März 2005 eingetragen worden.

Das Objekt ist mit einem Mehrfamilienwohnhaus (Bj. ca. 1910, modernisiert ca. 1998, Wfl. insgesamt ca. 534 m²) bebaut.
AZ: 2 K 75/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 12. April 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Treuenbrietzen Blatt 3178** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Treuenbrietzen, Flur 18, Flurstück 134, Brücker Str. 35, groß: 2.143 m²

versteigert werden.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem 1936 errichteten und in den Jahren 1978, 1992 und 1994 teilweise sanierten Zweifamilienhaus bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 24.10.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 82.000,00 EUR.

AZ: 2 K 229/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 16. April 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Hoppenrade Blatt 217** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 1, Flurstück 50/13, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Wernitzer Weg 62, groß: 542 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 1, Flurstück 51/9, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Wernitzer Weg, groß: 131 m²,

lfd. Nr. 3, Flur 1, Flurstück 49/17, Gebäude- und Freifläche, Wernitzer Weg, groß: 10 m²

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am in das genannte Grundbuch am 13.02.2006 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 138.600,00 EUR. Davon entfallen
auf Flurstück 50/13 (542 m²) 119.000,00 EUR,
auf Flurstück 50/9 (131 m²) 19.300,00 EUR und
auf Flurstück 49/17 (10 m²) 300,00 EUR.

Die Grundstücke sind mit einem nicht unterkellerten einge-

schossigen (mit voll ausgebauten Dachgeschoss) Einfamilienhaus (Fertigteilbauweise in Holzständerbauweise) bebaut. Die Wohnfläche beträgt etwa 125 m².

AZ: 2 K 63/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 17. April 2007, 11.45 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 6135** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, 154,69/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 22, Flurstück 144/3, Gebäude- und Freifläche, Wannseestr. 6, groß 489 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 6 (gelegen im Dachgeschoss) des Aufteilungsplanes, versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 77.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 05.01.2005 eingetragen.

Die 1-Zimmer-Wohnung (laut Gutachten mit Hobbyraum im Spitzboden; Wohnfl. ca. 62,08 m²) in dem Wohnhaus mit sechs Wohneinheiten (Bauj. ca. 1910, vollständig modernisiert 1996) ist vermietet.

AZ: 2 K 407-2/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Dalgow Blatt 2233** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, 65.900/12.000.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück, Gemarkung Dalgow,

Flur 1, Flurstück 607/6, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Bahnhofstraße,

Flur 1, Flurstück 610/1, Gebäude- und Freifläche, Bahnhofstraße 63 A, groß: 18.324 m²,

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im Erdgeschoss des Hauses III.1, die im Aufteilungsplan mit der Nummer III.1.4 bezeichnet ist und dem Kellerraum III.1.4 des Aufteilungsplanes

postalische Bezeichnung: 14624 Dallgow, Bahnhofstraße 57 A versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 03.08.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 74.000,00 EUR.

Die Wohnung liegt in einem Mehrfamilienhaus aus dem Jahr 1996 und besteht aus 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad und Abstellraum mit etwa 56 m². Zum Zeitpunkt der Bewertung war die Wohnung vermietet.

AZ: 2 K 373/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 13.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, der im Grundbuch von **Beelitz Blatt 4111** eingetragene Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 5, Gemarkung Beelitz, Flur 6, Flurstück 37, An der Schlunkendorfer Straße,
Acker, 18.750 m²,
Acker (Obst), 3.340 m²,
Holzungen, 32.550 m²

(neue Bezeichnung:

Flur 6, Flurstück 219, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Schlunkendorfer Str., 17.609 m²,

Flur 6, Flurstück 220, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie, Lage nicht erfasst, 9.326 m²,

Flur 6, Flurstück 221, Waldfläche Nadelwald, Lage nicht erfasst, 27.705 m²)

und

Flurstück 36/1, Gebäude- und Freifläche, Land- und Forstwirtschaft, An der Schlunkendorfer Straße, 11 a 58 qm,

versteigert werden.

Das Grundstück Schlunkendorfer Str. 8 B ist mit einem Bürogebäude, einem Lagergebäude und 3 Hallen bebaut. Das auf dem Gelände befindliche Trockenmörtelwerk nebst Mörtelturm wird nicht mitversteigert.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 01.10.1998 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 1.305.900,00 EUR.

Im Termin am 22. November 1999 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.
AZ: 3 K 229/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 19. April 2007, 14.30 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Bornim Blatt 2426** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 765, Gebäude- und Freifläche, Hügelweg 16, groß: 399 m²

versteigert werden.

Laut Gutachten ist das Grundstück mit einem ca. 2004 errichteten Einfamilienhaus (Wohnfl. ca. 104 m²) bebaut.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 20.10.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 175.000,00 EUR.

AZ: 2 K 514/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. April 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Babelsberg Blatt 214** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Babelsberg, Flur 1, Flurstück 180, Gebäude- und Freifläche, Alt Nowawes 102, groß: 430 m² versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde in das genannte Grundbuch am 11.01.2006 eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 78.000,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem nicht unterkellerten eingeschossigen (mit ausgebautem Dachgeschoss, Rohbauzustand) Wohnhaus (Baujahr 1764/1766) bebaut. Eine Dachterrasse wurde 1991 erbaut. Das denkmalgeschützte Objekt liegt im Sanierungsgebiet Webersviertel in Babelsberg. Die Wohn-/Nutzfläche beträgt etwa 137 m². Das steht seit etwa 2003 leer.
AZ: 2 K 333/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. April 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Roskow Blatt 13** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Roskow, Flur 2, Flurstück 77, Gr., Die Glienerberge, 12.770 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 53.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 29.04.2005 eingetragen.

Das Grundstück - postalische Anschrift: Glienerberger Weg (ohne Nr.), 14778 Roskow - ist laut Gutachten mit einem vormals als Schafstall errichteten Gebäude - jetzt Reitanlage mit Anbauten, einem ehemaligen Bergeraum sowie einem Offenstall bebaut und wird als Pferdepenion genutzt. Es bestehen Pachtverträge.

Im Termin am 15.09.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 187/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. April 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch

von **Werder (Havel) Blatt 1900** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis;

lfd. Nr. 1, Gemarkung Werder, Flur 9, Flurstück 127,
Acker An der Moosfennstraße, groß: 4.108 m²,
Gartenland An der Moosfennstraße, groß: 1.600 m²
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 28.12.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 92.800,00 EUR.

Das Grundstück ist unbebaut. Im Entwurf des Flächennutzungsplans ist das Grundstück als Wohnbaufläche mit landwirtschaftlicher Prägung ausgewiesen. Teile liegen im Außenbereich.

AZ: 2 K 603/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 23. April 2007, 13.30 Uhr,

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, (Lindenarkade), im 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Uetz Blatt 268** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Uetz, Flur 2, Flurstück 35/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Siedlung 3 b, groß 2.233 m² versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 333.000,00 EUR festgesetzt worden. Es entfallen auf jeden 1/2 Miteigentumsanteil der Eigentümer 166.500,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk wurde in das Grundbuch am 09.03.2005 eingetragen.

Das Grundstück ist laut Gutachten mit einem Einfamilienhaus (Bauj. 1999, voll unterkellert, Wohn- und Nutzfläche rd. 150,84 m²) sowie Garagen und Carport bebaut und zudem mit hochwertigem Aufwuchs bepflanzt. Das Objekt wird eigen genutzt.

AZ: 2 K 67/05

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 26. April 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts - Nebenstelle -, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 14467 Potsdam, III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Brandenburg Blatt 13199** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Brandenburg, Flur 6, Flurstück 104/1, Gebäude- und Freifläche Wohnen, Steinstraße 60, groß: 1.675 m²,

lfd. Nr. 3, Gemarkung Brandenburg, Flur 6, Flurstück 104/2, Gebäude- und Freifläche Gewerbe und Industrie; Brüderstraße 8, groß: 200 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf insgesamt 478.000,00 EUR festgesetzt worden.

Es entfallen auf Flurstück 104/1 (Steinstraße 60): 409.000,00 EUR und auf Flurstück 104/2 (Brüderstraße 8): 69.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 9. März 2001 eingetragen worden.

Steinstraße 60 ist mit einem viergeschossigen Hotel (Bj. ca. 1900) mit diversen Anbauten und Brüderstraße 8 mit einem zweigeschossigen Wohnhaus (Bj. ca. 1900) bebaut.

Im Termin am 19.01.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 58/01

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 26. April 2007, 9.00 Uhr

im Amtsgericht Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarkade), 3. Obergeschoss, Saal 303, die im Grundbuch von **Damsdorf Blatt 298** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Damsdorf, Flur 3, Flurstück 123, Gebäude- und Gebäudenebenflächen An der Hauptstraße, groß: 1.974 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Damsdorf, Flur 3, Flurstück 211, Landwirtschaftsfläche, Gartenland, 806 m²

versteigert werden.

Es handelt sich um 2 unbebaute Grundstücke (Damsdorfer Hauptstr. 14 A). Bei dem Grundstück lfd. Nr. 4 handelt es sich um eine Hinterparzelle, auf welcher sich eine abbruchreife Garagenzeile sowie diverse Schrottteile und Baustoffreste befinden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 07.07.2003 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 38.500,00 EUR.

Es entfällt auf Flurstück 123 ein Betrag von 8.000,00 EUR und auf Flurstück 211 ein Betrag von 30.500,00 EUR.

Im Termin am 24.03.2005 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 2 K 244/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 26. April 2007, 13.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, Lindenstraße 6 (Lindenarcade), 3. Obergeschoss, Saal 301, das im Wohnungsbuch von **Groß Glienicke Blatt 3211** eingetragene Wohnungseigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

33,5/1000 Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der Einheit 29 an dem Grundstück Flur 17, Flurstück 21/3, Gebäude - und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Dorfstr. 14, groß 4.943 m²

Sondernutzungsrecht am Stellplatz ST 29 versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk wurde am 14.09.2005 in das genannte Grundbuch eingetragen.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 124.000,00 EUR.

Die Wohnung liegt im 1. OG eines unterkellerten dreigeschossigen Wohnhauses mit Flachdach (geschätztes Baujahr 1995). Die Wohnfläche beträgt etwa 106 m².

AZ: 2 K 463/05

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Montag, 30. April 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, der Grundbesitz, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Teltow, Flur 18,

Teltow Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Wert in EUR
5968	1	143	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt, Lage laut Fortführungsmittelteil des Liegenschaftskatasters vom 09.11.2001: Boberstr. 13	144	214.200
5964	1	139	Gebäude- und Freifläche, ungenutzt	16	6.800
5617	1/16 Anteil an 2	125	Straßenverkehrsfläche, Boberstraße	890	5.400
gerundeter Gesamtwert					226.000

versteigert werden.

Es handelt sich um das Reihenhaus Boberstr. 13, 14513 Teltow (Flurstück 143) mit Garage (Flurstück 139) und Anteil an der Straßenfläche (Flurstück 125). Das Reihenhaus ist 1996 errichtet (Baumängel und Schäden hat der Gutachter nicht festgestellt) und besteht aus Keller, Erd-, Ober- und nicht ausgebautem Dachgeschoss mit etwa 144 m² Wohnfläche und ist vermietet. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 22.12.2003 und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie in obiger Tabelle angegeben festgesetzt.

Am 07.07.2004 wurde der Zuschlag versagt, weil das Meistgebot nicht 5/10 des Verkehrswertes erreicht hatte. Eine Sicherheit darf nur noch unbar geleistet werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 22.09.2003 in Blatt 5968, am 08.12.2003 in Blatt 5617 und am 10.12.2003 in Blatt 5964 eingetragen worden.

AZ: 2 K 402/03

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 2. Mai 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Saarmund Blatt 822** eingetragene Erbbaurecht lfd. Nr. 1 an dem in **Saarmund Blatt 64** unter Nr. 7 eingetragenen Grundstück, Gemarkung Saarmund, Flur 1, Flurstück 570, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, an der Alleestraße 24, Größe: 1.241 m², in Abt. II Nr. 3 für die Dauer von 99 Jahren seit dem 16.09.1996. Grundstückseigentümer ist die evangelische Kirchengemeinde in Saarmund, versteigert werden.

Im Rahmen des Erbbaurechts ist das Grundstück Alleestr. 22 in 14558 Nuthetal Ortsteil Saarmund mit einem Einfamilienhaus („Streif“-Fertighaus, eingeschossig mit ausgebautem Krüppelwalmdach, etwa 160 m² Wohnfläche; Baujahr laut Angabe: 1996; geringe Baumängel) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Der Erbbauszins für das 1.241 m² große Grundstück beträgt laut Grundbucheintrag zurzeit umgerechnet 3.426,37 EUR.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 185.000,00 EUR festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30.08.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 362/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Donnerstag, 3. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, das im Grundbuch von **Geltow Blatt 910** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 208, Gebäude- und Freifläche, Fuchsweg 34 b, groß: 1.090 m²

versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 283.000,00 EUR festgesetzt worden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 18.11.2005 eingetragen worden.

Das Grundstück ist mit einem Einfamilienhaus und einer Garage bebaut (Bj. 2000, Wohn- und Nutzfläche 240 m²).

AZ: 2 K 558/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 10. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Geltow Blatt 2510** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 9, Flurstück 373, Verkehrsfläche, Schulweg, groß: 99 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 9, Flurstück 375, Gebäude- und Freifläche, Schweizer Straße 5, groß: 124 m²,

lfd. Nr. 2, Flur 9, Flurstück 377, Gebäude- und Freifläche, Schweizer Straße 5, groß: 190 m²,
lfd. Nr. 2, Flur 9, Flurstück 379, Gebäude- und Freifläche, Schweizer Straße 5, groß: 187 m²
versteigert werden.

Der Verkehrswert ist auf 160.940,00 EUR festgesetzt worden.

Die Einzelwerte betragen: lfd. Nr. 1 des BV = 940,00 EUR
lfd. Nr. 2 des BV = 160.000,00 EUR.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 06.03.2006 eingetragen worden.

Das Flurstück 373 ist eine Verkehrsfläche. Die Flurstücke 375 und 377 sind mit einem Einfamilienhaus und einem Carport bebaut (Bj. 2002/2003, Wfl. ca. 114 m²). Das Flurstück 379 wird als Gartenanteil genutzt.

AZ: 2 K 90/06

Teilungsversteigerung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am

Montag, 14. Mai 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die in den Grundbüchern von **Bergholz-Rehbrücke Blatt 398 und 916** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Bergholz-Rehbrücke, Flur 1, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Wert in EUR
398	1	148	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anna-Seghers-Straße 6	933	253.100
		149	Gebäude- und Freifläche, Wohnen, Anna-Seghers-Straße 6	949	
916	1	150	Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Kulturhausstraße	895	103.700
Insgesamt				2.777	356.800

versteigert werden.

Die drei Flurstücke liegen nebeneinander in 14558 Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke an der Anna-Seghers-Straße Ecke Liselotte-Hermann-Straße und sind als baureifes Land einzustufen.

Flurstück 148 ist mit einem kleineren Holzschuppen und einer offenen Garage (Wellasbest) bebaut (beide abrisssreif) und zurzeit ungenutzt.

Flurstück 149 ist mit dem älteren zweigeschossigen Holz-Wohnhaus Anna-Seghers-Straße 6 B (Baujahr ca. 1900 bis 1920, Modernisierung ist begonnen, aber nicht abgeschlossen; Erd- und Dachgeschoss verfügen über etwa 90 m² Wohnfläche; das Denkmalamt betreibt die Unterschutzstellung) und einem kleinen separaten Keller (etwa 5 m²; Baumängel) bebaut.

Flurstück 150 ist mit einem kleinen Schuppen (abrisssreif) bebaut und mit älteren Kiefern und Laubbäumen bewachsen. Auf dem Grundstück lagert Hausmüll.

Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 11.07.2006/22.10.2006 und erfolgt ohne Gewähr.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Eine Sicherheit darf nur unbar geleistet werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 16.05.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ.: 2 K 142/06

Zwangsversteigerung/2. Termin - keine Grenzen (5/10 und 7/10)

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Dienstag, 15. Mai 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Nebenstelle Lindenstraße 6 (Lindenarcade), III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Brieselang Blatt 1452** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 1, Flur 2, Flurstück 641, Grünland, Am Pausiner Weg (Postanschrift: Pausiner Weg 25), groß: 902 m² versteigert werden.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist in das Grundbuch am 05.03.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf 286.400,00 EUR.

Das Grundstück ist mit einem freistehenden, nicht unterkellerten Dreifamilienhaus (Baujahr 1996, je Geschoss 1 WE selbstständig vermietbar) und einem Gartenhaus (Baujahr 1994, als Sommerhaus nutzbar) bebaut.

Im Termin am 06.01.2003 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 6 K 170/98

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Mittwoch, 30. Mai 2007, 9.00 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 303, das im Grundbuch von **Dallgow Blatt 2458** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 6, Flurstück 355, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Wilmsstraße, 1.067 m²

versteigert werden.

Das Grundstück Wilmsstr. 46, 14624 Dallgow ist mit einem Einfamilienhaus (eingeschossig mit Keller und ausgebautem Satteldach, etwa 110 m² Wohnfläche; Niedrigenergiehaus; älteres Baujahr, umfassend saniert, offene Restarbeiten) bebaut. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten vom 07.02.2005 und erfolgt ohne Gewähr (eine Innenbesichtigung war nicht möglich).

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG auf 157.000,00 EUR festgesetzt. Eine Sicherheit darf nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 03.11.2004 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.

AZ: 2 K 632/04

Zwangsversteigerung - ohne Grenzen

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 2. Juli 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die im Grundbuch von **Stahnsdorf Blatt 3704** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: Gemarkung Stahnsdorf, Flur 4, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen,

AZ	lfd. Nr.	Flurstück	Lage	Größe in m ²	Wert in EUR
2 K 192-1/06	1	640/19	Luisenstraße 63	376	284.750
2 K 192-2/06	2	640/20	Luisenstraße 65	289	263.600

versteigert werden.

Die Grundstücke Luisenstr. 63 und 65 in 14532 Stahnsdorf sind jeweils mit einem 2-Familienhaus mit etwa 218 bzw. 203 m² Wohnfläche bebaut. Beide Häuser sind 1996 errichtet und verfügen über Keller, zwei Geschosse und ein ausgebautes Dachgeschoss. Die jeweiligen Dachgeschossräume dürfen nicht als dritte Wohneinheit eingerichtet werden. Bei der Begutachtung waren alle Wohnungen vermietet. Die Einbauküchen im Erd- und Obergeschoss werden mitversteigert. Die Beschreibung entstammt dem Gutachten und erfolgt ohne Gewähr. Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Am 10.01.2007 wurden die Zuschläge versagt, weil die Meistgebote nicht 5/10 der Verkehrswerte erreicht hatten. Eine Sicherheit darf nur unbar geleistet werden.

Der Versteigerungsvermerk ist am 09.05.2006 in das genannte Grundbuch eingetragen worden.
AZ: 2 K 192-1-2/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Montag, 9. Juli 2007, 10.30 Uhr

in der Nebenstelle des Amtsgerichts Potsdam, 14467 Potsdam, Lindenstraße 6, III. Obergeschoss, Saal 301, die in den Grundbüchern von **Rietz bei Treuenbrietzen** eingetragenen Grundstücke Gemarkung Rietz, Flur 2,

AZ	Rietz Blatt	lfd. Nr.	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe in m ²	Werte
neu: 2 K 288-1/06	332	4	202/1	Dorfstraße 3, Gebäude- und Freifläche	1.430	45.000
alt: 2 K 288/06		5	202/2	Dorfstraße 1, 2, Verkehrsfläche, Landwirtschaftsfläche, Gartenland	2.169	16.000
neu: 2 K 288-2/06	413	1	252	Gebäude- und Freifläche	3.550	95.000
alt: 2 K 289/06		2	250	Gebäude- und Freifläche	194	3.000

versteigert werden.

Die vier Grundstücke liegen im Ortsteil Rietz von 14929 Treuenbrietzen an bzw. bei der Rietzer Dorfstraße 3 und stellen eine erschlossene bebaute Fläche im Mischgebiet dar.

Folgende Beschreibung entstammt den Gutachten vom 24.10./24.11.2006 und erfolgt ohne Gewähr:

Flurstück	Lage	Nutzung/Bebauung
202/1	Bei der Rietzer Dorfstraße 3	Eingeschossiges Bürogebäude (etwa 90 m ² Nutzfläche) mit angrenzender Lagerhalle (etwa 159 m ² Nutzfläche) und Pkw-Unterstand
202/2	Bei der Rietzer Dorfstraße 3	Unbebaute, vollständig mit Zementplatten befestigte Lagerfläche
252	Rietzer Dorfstraße 3	Eingeschossige Lager- und Werkstatthalle im südlichen Bereich (etwa 422 m ² Nutzfläche); östlich ein kleines eingeschossiges Lagerhaus
250	Rietzer Dorfstraße 3	Unbebaut

Es bestehen Baumängel bzw. -schäden und Instandhaltungsrückstau. Zubehör (Betriebs- und Geschäftsausstattung) wird nicht mitversteigert.

Die Verkehrswerte wurden gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG wie oben angegeben festgesetzt.

Eine Sicherheit kann nur unbar geleistet werden.

Die Versteigerungsvermerke sind am 08.08.2006 in die genannten Grundbücher eingetragen worden.

AZ: 2 K 288-1 und 2/06

Amtsgericht Senftenberg**Zwangsversteigerung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Dienstag, 27. Februar 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Muckwar Blatt 224** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Muckwar, Flur 1, Flurstück 622, Gebäude- und Freifläche, Landwirtschaftsfläche, Wasserfläche, 5.990 m² und Flur 1, Flurstück 623, Landwirtschaftsfläche, 960 m² groß, (Bebauung: Gemischt genutztes Grundstück, EFH, Bürogebäude und Werkstatt, 03229 Luckaitztal OT Muckwar, Dorfstr. 9) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 21.10.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 205.000,00 EUR.

Davon entfallen auf Flurstück 622: 204.780,00 EUR

Flurstück 623: 220,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 113/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 20. März 2007, 14.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, der im Wohnungs-Grundbuch von **Schipkau Blatt 1061** eingetragene 57,37/1.000 Miteigentumsanteil am Grundstück der Gemarkung Schipkau Flur 2, Flurstück 1303, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 3.273 m² groß, verbunden mit dem Sondereigentum an sämtlichen im Aufteilungsplan mit

Nr. 21/2 bezeichneten Räumlichkeiten (Wohnung im Erdgeschoss rechts nebst Balkon und Kellerraum Nr. 21/2, Bebauung: Eigentumswohnung, Baujahr 1958/59, saniert 2002/2003, 80 m² groß, vermietet) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 12.12.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 44.700,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 105/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen am

Donnerstag, 22. März 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, die im Grundbuch von **Calau Blatt 2280** eingetragenen Grundstücke der Gemarkung Calau, Flur 11, Flurstück 26/23, Gebäude- und Freifläche, 52 m² groß, Flurstück 36/8, Gebäude- und Freifläche, 293 m² groß, Flurstück 36/9, Gebäude- und Freifläche, 1.000 m² groß, Flurstück 44, Gebäude- und Freifläche, An der Viersener Straße, 655 m² groß,

(Die Grundstücke im Gewerbegebiet Ost, Viersener Straße, 03205 Calau sind unbebaut und werden teilweise als Lagerfläche genutzt.)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.07.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 15.000,00 EUR.

(Davon entfallen 390,00 EUR auf Flurstück 26/23,

2.197,50 EUR auf Flurstück 36/8,

7.500,00 EUR auf Flurstück 26/9

und 4.912,50 EUR auf Flurstück 44).

Geschäfts-Nr.: 42 K 64/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Dienstag, 27. März 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Senftenberg Blatt 1716** eingetragene Grundstück der Gemarkung Senftenberg, Flur 13, Flurstück 297/1, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 515 m² groß,

(Bebauung: Mehrfamilienwohnhaus und Nebengebäude, Elsterstraße 3, Senftenberg)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 08.06.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 120.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 53/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 9.30 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Großbräschen Blatt 962** eingetragene Grundstück der Gemarkung Großbräschen, Flur 5, Flurstück 319, Abbau land, 752 m² groß, (Wohnhaus, Werner-Seelenbinder-Straße 13, 01983 Großbräschen)

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 24.02.1999 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 92.032,54 EUR.

Im Termin am 07.12.1999 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte 5/10 des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

Geschäfts-Nr.: 42 K 14/99

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Donnerstag, 29. März 2007, 11.00 Uhr

im Gerichtsgebäude 01968 Senftenberg, Steindamm 8, Erdgeschoss, Saal E01, das im Grundbuch von **Hörlitz Blatt 20481** eingetragene Grundstück der Gemarkung Hörlitz, Flur 1, Flurstück 522, Gebäude- und Gebäudenebenenflächen, 639 m² groß (Bebauung: Einfamilienhaus [„Norlin-Haus“] mit Garage) versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 28.07.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 117.000,00 EUR.

Geschäfts-Nr.: 42 K 84/05

Amtsgericht Strausberg

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 9. März 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Polßen Blatt 88** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Polßen, Flur 1, Flurstück 15/1, Gebäude- und Freifläche, Gewerbe und Industrie, Hauptstraße 10, 12, Größe 2.930 m²

laut Gutachten:

Lage: 16278 Polßen, Hauptstraße 10, 12

Das Grundstück ist mit einem Gaststättengebäude (Gaststätte im Erdgeschoss, Wohnungen im Dachgeschoss) einschließlich Saalteil bebaut.

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.10.1996 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 163.613,40 EUR.

Im Termin am 25.10.2004 ist der Zuschlag versagt worden, weil

das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 188/95

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Freitag, 16. März 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstraße 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, die im Grundbuch von **Eberswalde Blatt 3291** eingetragenen Grundstücke, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: lfd. Nr. 7, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 483, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 280 m²,

lfd. Nr. 8, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 484, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 220 m²,

lfd. Nr. 9, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 487, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 230 m²,

lfd. Nr. 10, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 488, Gebäude- und Gebäudenebenflächen, Mauerstraße, Größe 200 m²,

lfd. Nr. 13, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 485, Gebäude- und Freifläche, Mauerstraße, Größe 190 m²,

lfd. Nr. 14, Gemarkung Eberswalde, Flur 14, Flurstück 486, Gebäude- und Freifläche, Mauerstraße, Größe 230 m²,

laut Gutachten: 6 unbebaute Grundstücke,

Flurstücke 483, 487, 486 sind Baugrundstücke,

Flurstücke 484, 488, 485 sind selbständige nicht bebaubare Arrondierungsflächen für Nebengebäude oder Hofflächen

Lage: 16225 Eberswalde, Mauerstr. 4 - 6

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 13.10.2004 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 483 auf 20.000,00 EUR

Flurstück 484 auf 6.400,00 EUR

Flurstück 487 auf 17.000,00 EUR

Flurstück 488 auf 5.800,00 EUR

Flurstück 485 auf 5.500,00 EUR

Flurstück 486 auf 17.000,00 EUR.

AZ: 3 K 968/04

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. März 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Stolzenhagen Blatt 2084** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Stolzenhagen, Flur 3, Flurstück 1135, Gebäude- und Freifläche, Triftstraße, Größe 818 qm

Laut Gutachten: bebaut mit straßenseitig massivem Nebengebäude in schlechtem Zustand (einfache Lager- bzw. Abstellflächen) sowie rückwärtigem Massivbau (zum Wohngebäude umgebautes Wochenendhaus), nicht unterkellert mit Diele, Bad, Kü., 2 Aufenthaltsräume, Um- und Ausbaumaßnahmen wurden

ohne Baugenehmigung durchgeführt; Wohnnutzung findet ebenfalls ohne Baugenehmigung statt; damit ist Bestandschutz erloschen, so dass jegliche Innutzungsnahme der Gebäude einer bauaufsichtsrechtlichen Genehmigung bedarf

Lage: Triftstr. 9, 16348 Wandlitz OT Stolzenhagen versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 18.04.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 95.000,00 EUR.

AZ: 3 K 197/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 16. März 2007, 10.30 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Groß Ziethen Blatt 236** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Groß Ziethen, Flur 2, Flurstück 111, Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe, Größe 471 qm

Laut Gutachten: bebaut mit Kleinwohnhaus, Bj. vermutlich zw. 1900 und 1910 als Stall- und Werkstattgebäude, zwischenzeitlich um- und ausgebaut zu Kleinwohnhaus, Teilmodernisierungen sind erfolgt; teilweise vernachlässigte Instandhaltung, nicht unterkellert, DG teilweise ausgebaut, Wohnfläche im EG ca. 50 qm (grobe Schätzung); Begutachtung erfolgte durch Inaugenscheinnahme von der Grundstücksgrenze

Lage: Am Anger 94, 16247 Groß Ziethen

versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 03.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 9.000,00 EUR.

AZ: 3 K 237/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung soll am

Freitag, 16. März 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Klosterstr. 13 in 15344 Strausberg, im Saal 2, das im Grundbuch von **Zechin Blatt 130** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gemarkung Zechin, Flur 2, Flurstück 191, Schulstraße 20, Größe 470 m²

laut Gutachten vom 10.08.2006:

Wohnhaus mit diversen Nebengebäuden im mittleren Oderbruch m. ehem. teilgewerbl. Nutzung (ehem. Gewerbestätte/Fleischerei), Baujahr um 1920, nach Kriegseinwirkung um 1950 wieder aufgebaut, Ofenheizung, ca. 170 m², Wohnfläche, ungünstige Raumaufteilung, nach Dachdeckung ohne Unterspannbahn bzw. Dämmung sowie tlw. neue Sanitärinstallation, Fassade u. a. m. Setzungen, Ab-rissen, flächigen Ausblühungen, Giebel d. ehem. Fleischerei völlig unverputzt, Schimmel im Sockelbereich des Raumes über dem Teilkeller, allg. Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse werden nicht erfüllt, allg. Zustand der äußeren Abschlussflächen ist als schlecht einzuschätzen, Nebengebäude: freistehender Lagerschuppen, 2 Garagen, 2 Lagerschuppen

Lage: Schulstraße 20, 15328 Zechin
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 09.05.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 22.000,00 EUR.

Im Termin am 05.01.2007 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 239/06

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Mittwoch, 21. März 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude Strausberg, Große Str. 68, Saal 202, das im Gebäudegrundbuch von **Tornow Blatt 170** eingetragene Gebäudeeigentum, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Gebäudeeigentum aufgrund eines dinglichen Nutzungsrechts auf dem Grundstück Gem. Tornow, Flur 5, Flstk. 43/1, Gebäude- und Freifläche, Im Dorfe, Größe: 601 m²

eingetragen im Grundbuch von Tornow Blatt 171

laut Gutachten:

- im Bungalowstil erbautes Einfamilienhaus, teilunterkellert, Bj. ca. 1975, 4 Zi., Küche, Bad, Flur, Terrasse, ca. 120 m² Wfl., instand gehaltener Zustand, einfacher Ausstattungsstandard

Achtung: Versteigerungsgegenstand ist nur das Gebäude!

Lage: Karlwerker Weg 7, 16225 Eberswalde OT Tornow
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 15.02.2006 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 100.000,00 EUR.

AZ: 3 K 1026/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am

Freitag, 23. März 2007, 12.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Str. 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 203, das im Grundbuch von **Angermünde Blatt 3273** eingetragene Grundstück, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 4, Gemarkung Angermünde, Flur 6, Flurstück 425, Gebäude- und Freifläche, Brüderstr. 4, Größe 405 qm

Laut Gutachten: bebaut mit als Einzeldenkmal geschütztem Wohn- und Geschäftshaus in einem Denkmalschutzbereich, seit Jahren Leerstand; Mischbauweise, überwiegend Fachwerk, tlw. massiv (Seitenflügel), tlw. unterkellert, DG nicht ausgebaut; unbewohnbarer und unvermietbarer Gesamtzustand; insg. 8 Wohnungen und 2 kleine, ungünstig geschnittene Gewerbeeinheiten (Läden) möglich

Lage: Brüderstr. 4, 16278 Angermünde
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 04.11.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf: 1,00 EUR.

AZ: 3 K 832/05

Zwangsversteigerung

Im Wege der Zwangsversteigerung sollen am

Donnerstag, 5. April 2007, 13.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Große Straße 68 (Nebenstelle) in 15344 Strausberg, im Saal 202, die in den Erbbaugrundbüchern von **Altlandsberg Blatt 3565 bis 3567, 3569 bis 3582, 3584 bis 3592, 3597 bis 3603, 3605, 3606, 3609, 3610, 4335, 4374, 4387** eingetragenen Erbbaurechte, Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Blatt 3565

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1014, Größe 270 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 36, eingetragen in Abteilung II Nr. 187 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3566

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1015, Größe 284 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 37, eingetragen in Abteilung II Nr. 189 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3567

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1016, Größe 286 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 38, eingetragen in Abteilung II Nr. 191 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3569

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1018, Größe 272 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 40, eingetragen in Abteilung II Nr. 195 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3570

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1019, Größe 405 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 41, eingetragen in Abteilung II Nr. 197 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3571

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1020, Größe 262 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 42, eingetragen in Abteilung II Nr. 199 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3572

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1021, Größe 260 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 43, eingetragen in Abteilung II Nr. 201 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3573

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1022, Größe 263 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 44, eingetragen in Abteilung II Nr. 203 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3574

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1023, Größe 272 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 45, eingetragen in Abteilung II Nr. 205 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3575

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1024, Größe 290 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 46, eingetragen in Abteilung II Nr. 207 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3576

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1025, Größe 713 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 47, eingetragen in Abteilung II Nr. 209 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3577

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1026, Größe 295 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 48, eingetragen in Abteilung II Nr. 211 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3578

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1027, Größe 184 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 49, eingetragen in Abteilung II Nr. 213 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3579

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1028, Größe 184 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 50, eingetragen in Abteilung II Nr. 215 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3580

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1029, Größe 294 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 51, eingetragen in Abteilung II Nr. 217 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3581

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1030, Größe 864 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 52, eingetragen in Abteilung II Nr. 219 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3582

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1031, Größe 729 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 53, eingetragen in Abteilung II Nr. 221 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3584

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1033, Größe 763 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 55, eingetragen in Abteilung II Nr. 225 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3585

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1034, Größe 763 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 56, eingetragen in Abteilung II Nr. 227 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3586

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1035, Größe 5.006 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 57, eingetragen in Abteilung II Nr. 229 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3587

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1037, Größe 748 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 59, eingetragen in Abteilung II Nr. 231 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3588

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1038, Größe 729 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 60, eingetragen in Abteilung II Nr. 233 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3589

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1039, Größe 286 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 61, eingetragen in Abteilung II Nr. 235 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3590

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1040, Größe 183 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 62, eingetragen in Abteilung II Nr. 237 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3591

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1041, Größe 183 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 63, eingetragen in Abteilung II Nr. 239 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3592

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1042, Größe 287 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 64, eingetragen in Abteilung II Nr. 241 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3597

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1047, Größe 291 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 69, eingetragen in Abteilung II Nr. 251 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3598

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1048, Größe 187 m²,
Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 70, eingetragen in Abteilung II Nr. 253 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3599

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1049, Größe 187 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 71, eingetragen in Abteilung II Nr. 255 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3600

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1050, Größe 186 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 72, eingetragen in Abteilung II Nr. 257 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3601

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1051, Größe 186 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 73, eingetragen in Abteilung II Nr. 259 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3602

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1052, Größe 185 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 74, eingetragen in Abteilung II Nr. 261 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3603

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1053, Größe 276 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 75, eingetragen in Abteilung II Nr. 263 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3605

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1055, Größe 302 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 77, eingetragen in Abteilung II Nr. 267 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3606

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1056, Größe 290 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 78, eingetragen in Abteilung II Nr. 269 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3609

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1059, Größe 192 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 81, eingetragen in Abteilung II Nr. 275 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 3610

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1060, Größe 265 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 82, eingetragen in Abteilung II Nr. 277 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 05.03.1997)

Blatt 4335

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1061, Größe 599 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 83, eingetragen in Abteilung II Nr. 1 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 01.03.1996)

Blatt 4374

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1100, Größe 683 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 122, eingetragen in Abteilung II Nr. 79 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 01.03.1996)

Blatt 4387

lfd. Nr. 1, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 21, Flurstück 1113, Größe 690 m²,

Blatt 3378, Bestandsverzeichnis Nr. 135, eingetragen in Abteilung II Nr. 105 auf 99 Jahre ab heute (angelegt am 01.03.1996)

laut Gutachten: unbebaute Grundstücke, im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Am Röhsee“

Lage: 15345 Altlandsberg, Am Röhsee
versteigert werden.

Der Versteigerungsvermerk ist in das genannte Grundbuch am 05.01.2005 eingetragen worden.

Der Verkehrswert wurde gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG festgesetzt auf:

Flurstück 1014 = 2.800,00 EUR

Flurstück 1015 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1016 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1018 = 2.900,00 EUR

Flurstück 1019 = 4.300,00 EUR

Flurstück 1020 = 2.800,00 EUR

Flurstück 1021 = 2.700,00 EUR

Flurstück 1022 = 2.800,00 EUR

Flurstück 1023 = 2.900,00 EUR

Flurstück 1024 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1025 = 7.500,00 EUR

Flurstück 1026 = 3.100,00 EUR

Flurstück 1027 = 1.900,00 EUR

Flurstück 1028 = 1.900,00 EUR

Flurstück 1029 = 3.100,00 EUR

Flurstück 1030 = 7.400,00 EUR

Flurstück 1031 = 6.200,00 EUR

Flurstück 1033 = 8.000,00 EUR

Flurstück 1034 = 8.000,00 EUR

Flurstück 1035 = 42.600,00 EUR

Flurstück 1037 = 6.400,00 EUR

Flurstück 1038 = 7.700,00 EUR

Flurstück 1039 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1040 = 1.900,00 EUR

Flurstück 1041 = 1.900,00 EUR

Flurstück 1042 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1047 = 3.100,00 EUR

Flurstück 1048 = 2.000,00 EUR

Flurstück 1049 = 2.000,00 EUR

Flurstück 1050 = 2.000,00 EUR

Flurstück 1051 = 2.000,00 EUR

Flurstück 1052 = 1.900,00 EUR

Flurstück 1053 = 2.900,00 EUR

Flurstück 1055 = 3.200,00 EUR

Flurstück 1056 = 3.000,00 EUR

Flurstück 1059 = 2.000,00 EUR

Flurstück 1060 = 2.800,00 EUR

Flurstück 1061 = 33.500,00 EUR

Flurstück 1100 = 31.000,00 EUR
Flurstück 1113 = 35.500,00 EUR.

Im Termin am 30.11.2006 ist der Zuschlag versagt worden, weil das abgegebene Meistgebot einschließlich des Kapitalwertes der nach den Versteigerungsbedingungen bestehen bleibenden Rechte die Hälfte des Grundstückswertes nicht erreicht hat.

AZ: 3 K 140/04

Aufgebotssachen

Amtsgericht Perleberg

Aufgebot

Käte Lompa, Gartenweg 2, 16928 Groß Pankow,
vertr. d. d. Betreuerin Sigrid Seifert, Bahnhofstr. 6, 16928 Groß
Pankow

- Antragstellerin -

vertr. durch die Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG
Wittenberger Str. 13 - 14, 19348 Perleberg

hat das Aufgebot beantragt zur Kraftloserklärung der angeblich verloren gegangenen Sparbücher Nr. 18987 (Sparkonto-Nr.: 13102912) und Nr. 26154 (Sparkonto-Nr.: 213102912) der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz e.G., eingetragen auf die Namen Käte Lompa und Gerhard Lompa.

Die Inhaber der vorgenannten Sparbücher werden aufgefordert, spätestens in dem auf

Dienstag, 27. Februar 2007, 9.00 Uhr

im Gerichtsgebäude, Lindenstraße 12, Saal 1, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Sparbücher vorzulegen, da ansonsten die Sparbücher für kraftlos erklärt werden können. Gleichzeitig wird der Volks- und Raiffeisenbank Prignitz eG als Aussteller der vorgenannten Sparbücher das Verbot erteilt, an den Inhaber der Sparbücher eine Leistung zu bewirken.

Geschäfts-Nr.: 10 C 251/06

Gesamtvollstreckungssachen

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Bekanntmachungen der Verwalter

Von der elektronischen Veröffentlichung wird abgesehen.
Informationen zu Insolvenzverfahren sind unter dem Justizportal "<https://www.insolvenzbekanntmachungen.de/>" abrufbar.

Sonstige Sachen

Amtsgericht Bernau

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass das Grundbuchblatt von Wandlitz Blatt 1723 wiederhergestellt werden soll.

Im Grundbuchblatt 1723 war verzeichnet das Grundstück:

Wandlitz Flur 4 Flurstück 480

Nutzung: Gebäude- und Freifläche

Lage: Seebadkoso 35

Größe: 621 qm

Vorläufiger festgestellter Eigentümer ist: Gerhard Trill.

Abteilung II: keine Eintragungen

Abteilung III: keine Eintragungen

Etwaige andere Eigentumsansprüche sowie weitere Rechte an dem Grundstück sind innerhalb einer Frist von zwei Monaten, gerechnet vom Tage der Bekanntmachung, schriftlich an das Amtsgericht Bernau - Abteilung Grundbuchamt -, Breitscheidstr. 50, anzumelden und in beglaubigter Form nachzuweisen oder in anderer Form glaubhaft zu machen.

Wir weisen darauf hin, dass Eigentumsansprüche und sonstige Rechte, die nicht angemeldet oder nicht nachgewiesen oder glaubhaft gemacht worden sind, bei der Wiederherstellung des Grundbuchblattes keine Berücksichtigung finden.

Amtsgericht Bernau (Abt. Grundbuch), 18.12.2006

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Amt Burg (Spreewald)

Im Amt Burg (Spreewald) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

der Amtsdirektorin/des Amtsdirektors

zu besetzen.

Das Amt Burg (Spreewald) ist, gelegen in der aufstrebenden und zugleich traditionellen Tourismusregion Spreewald mit dem Kurort Burg (Spreewald) und der Spreewald-Therme, ein Gebiet südöstlich von Berlin. Es bietet interessante Entfaltungsmöglichkeiten für Tourismus und Wirtschaft.

Verwaltet werden die Gemeinden Briesen, Burg (Spreewald), Dissen-Striesow, Guhrow, Schmogrow-Fehrow und Werben mit ca 9.900 Einwohnern. Alle Gemeinden des Amtes bekennen sich zum sorbisch/wendischen Siedlungsgebiet. Davon zeugen sowohl die Zweisprachigkeit auf den Ortsschildern als auch die Pflege der Traditionen und Bräuche.

Sitz der Amtsverwaltung ist die Gemeinde Burg (Spreewald), der 2005 das Prädikat „Ort mit Heilquellen-Kurbetrieb“ verliehen wurde.

Gesucht wird eine qualifizierte Führungspersönlichkeit mit überdurchschnittlicher Einsatzbereitschaft und entsprechender Erfahrung in Verwaltung und Tourismus, die mit Ideenreichtum und konzeptionellen Fähigkeiten in der Lage ist, die Verwaltung bürgernah, wirtschaftlich und zukunftsorientiert zu leiten und mit den kommunalen Vertretungsorganen vertrauensvoll zu-

sammenzuarbeiten.

Die Befähigung für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, umfassende Fach- und Rechtskenntnisse, insbesondere im Kommunal- und Verwaltungsrecht sowie zur Motivation von Mitarbeitern wären wünschenswert.

Die Amtsdirektorin/der Amtsdirektor wird vom Amtsausschuss für die Dauer von acht Jahren in ein Beamtenverhältnis auf Zeit gewählt.

Die Besoldung erfolgt nach Besoldungsgruppe A 14.

Zur Amtsdirektorin/zum Amtsdirektor kann nur gewählt werden, wer die beamtenrechtlichen Voraussetzungen gemäß Landesbeamtengesetz für das Land Brandenburg erfüllt und die für das Amt erforderliche Eignung, Befähigung und Sachkunde besitzt.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte gewillt sein, ihren/seinen Hauptwohnsitz im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) zu nehmen.

Umzugskosten, die in diesem Zusammenhang stehen, werden nicht erstattet. Ebenso erstattet das Amt Burg (Spreewald) keine Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehen. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise und Führungszeugnis) sind bis zum **28.02.2007** zu richten an:

Amt Burg (Spreewald)

Vorsitzender des Amtsausschusses

Andreas Pfütsch

Kennwort: „Bewerbung Amtsdirektor“

Hauptstraße 46

03096 Burg (Spreewald)

NICHTAMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gläubigeraufrufe

Der Logistikkademie Berlin-Brandenburg e. V. ist aufgelöst. Liquidator ist Prof. Dr. Dr. Reinhardt Jünemann, Goerdelerstraße 24, 44229 Dortmund. Die Gläubiger des Vereins werden aufgefordert, sich bei ihm zu melden.

Der Verein PIRA e. V. (Projekte Innovation Rathenow e. V.) mit Sitz in Rathenow Külzstraße 10, eingetragen beim Vereinsregister unter VR 5809 P ist durch den Beschluss der Mitgliederversammlung vom 06.12.2006 aufgelöst. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Ansprüche an den Verein bei Frau Neuhaus oder bei Frau Stage anzumelden.

Ursula Neuhaus
Clara-Zetkin-Str. 55
14712 Rathenow

Nadja Stage
Weidenweg 9
14727 Premnitz

Herausgeber: Ministerium der Justiz des Landes Brandenburg, Postanschrift: 14460 Potsdam, Telefon: (03 31) 8 66-0.
Der Bezugspreis beträgt jährlich 56,24 EUR (zzgl. Versandkosten + Portokosten). Die Einzelpreise enthalten keine Mehrwertsteuer. Die Einweisung kann jederzeit erfolgen.
Die Berechnung erfolgt im Namen und für Rechnung des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg.
Die Kündigung ist nur zum Ende eines Bezugsjahres zulässig; sie muss bis spätestens 3 Monate vor Ablauf des Bezugsjahres dem Verlag zugegangen sein.
Die Lieferung dieses Blattes erfolgt durch die Post. Reklamationen bei Nichtzustellung, Neu- bzw. Abbestellungen, Änderungswünsche und sonstige Anforderungen sind an die Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH zu richten.
Herstellung, Verlag und Vertrieb: Brandenburgische Universitätsdruckerei und Verlagsgesellschaft Potsdam mbH, Karl-Liebknecht-Straße 24-25, Haus 2, 14476 Golm (bei Potsdam), Telefon Potsdam (03 31) 56 89 - 0

Das Amtsblatt für Brandenburg ist im Internet abrufbar unter www.landesrecht.brandenburg.de (Veröffentlichungsblätter [ab 2001]), seit 1. Januar 2007 auch mit sämtlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen.